Mit Beilage: „Bestellzettel"

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 75 (R. 58) Leipzig, Sonnabend den 14. Oktober 1944 111. Jahrgang

FÜR DES REICHES FREIHEIT UND ZUKUNFT
GABEN IHR LEBEN

Maria Stefanie Brandner
Inhaberin der gleichnamigen Buchhandlung in München

Arthur Brummer
Mitarbeiter der Firmen J. C. Hinrichs Verlag und J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig

Michael Glogger
Mitarbeiter der Buchhandlung Georg Verza in Landsberg a. Lech

Fritz Golde
Gehilfe der Buchhandlung Bruno Kraft in Greiz

Horst Hofmann
Mitarbeiter des Verlags B. G. Teubner in Leipzig

Alfred Kohlhase
Lehrling des Verlags Hans Schwarz in Greiz

Günther Lipinski
Lehrling der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig

Alfred Rätz
Lehrling der Firma Wilhelm Engelmann in Leipzig

Joachim Rettig
Lehrling der Buchhandlung Hermann Striemann in Cottbus

Wolfgang D. Uhlhorn
Verlagsleiter und Prokurist des Aufwärts-Verlages Maxim Klieber in Berlin

Felix Voigt
Mitarbeiter der Leipziger Vertriebsgesellschaft für gute Literatur Dieckmeyer & Co. in Leipzig

Heinz Wolfensteller
Inhaber des Musikverlags gleichen Namens in Leipzig

DER DEUTSCHE BUCHHANDEL WIRD
IHRER IMMER MIT STOLZ GEDENKEN

Mitteilungen

Mitteilung des Präsidenten der Reichsschrifttumskammer zur Amtlichen Bekanntmachung Nr. 156

(Neufassung s. Bbl. Nr. 69)

Betr.: Regelung von Fragen, die sich aus der Schließung von Betrieben des vertreibenden Buchhandels ergeben

An Stelle der Empfehlung in § 5 b bei Übernahme von Zeitschriften tritt die von der Reichspressekammer verfügte Regelung, die sich aus Anweisungen des Präsidenten der Reichspressekammer an den Reichsverband für den werbenden Zeitschriftenhandel vom 28. August und 23. September 1944 ergibt.

Danach erlöschen infolge der auf Grund der Ermächtigung des Reichsbevollmächtigten für den totalen Kriegseinsatz vom 22. August 1944 verfügten Maßnahmen die zwischen den Verlagen und den Firmen des werbenden Zeitschriftenhandels bestehenden Lieferverträge zum 30. September 1944. Von diesem Zeitpunkt an dürfen Lieferungen von Presseerzeugnissen, die mit einem späteren Ausgabedatum erscheinen (ausgenommen Abschlußnummern zur Einstellung gelangender Presseerzeugnisse), nicht mehr an WZ-Firmen erfolgen. Das gleiche gilt für Abonnementslieferungen an den Buchhandel.

Die bisher von den Vertriebsfirmen des werbenden Zeitschriftenhandels (auch den Buchhandlungen) belieferten Bezieher von Zeitungen und Zeitschriften, die auch nach dem 1. Oktober 1944 weiter erscheinen, werden künftig von den Verlagen *nach Möglichkeit* unmittelbar beliefert. Die WZ-Firmen haben deshalb ihre Abonnentenstämme, soweit sie zur Zeit noch weiter erscheinende Zeitungen und Zeitschriften beziehen, den Verlagen zur treuhänderischen Verwaltung auf Kriegsdauer bzw. für die Zeit des weiteren Erscheinens anzubieten oder zu übertragen.

Zur Durchführung dieser Bestimmung wird im einzelnen folgendes verfügt:

1. Beim Zentralverlag der NSDAP. Franz Eher Nachf. GmbH., dem Deutschen Verlag, den Verlagen der als Kopfblätter erscheinenden Illustrierten sowie dem Verlag der „NS-Frauenwarte" erfolgt im Falle der Abonnentenübernahme keine Posteinweisung der bisherigen WZ-Bezieher, so daß eine Anforderung von Posteinweisungskarten bei diesen Verlagen sich erübrigt. Die bisher durch den Buch- und Zeitschriftenhandel belieferten Abonnenten haben im Rahmen der von den genannten Verlagen herausgegebenen Mitteilungen die Möglichkeit, das bisher bezogene Presseerzeugnis unmittelbar bei der Post zu bestellen.
2. Die WZ-Firmen bzw. Buchhandlungen können von den *übrigen* Verlagen, soweit deren Zeitungen und Zeitschriften weiter erscheinen, für den Fall der Übernahme der Abonnenten Posteinweisungskarten in der erforderlichen Menge anfordern. Diese Posteinweisungskarten sind, mit Namen und Anschrift der Bezieher versehen, wieder an die Verlage zurückzugeben.
3. Zur Vermeidung von Verwaltungsarbeit zahlen die Verlage den WZ-Firmen — unabhängig von der Dauer der Lieferungsmöglichkeit — eine einmalige Treuhandvergütung in Höhe von 15 % eines Jahresumsatzes der gelieferten Presseerzeugnisse. Die Treuhandabfindung wird auf der Grundlage der zuletzt gelieferten Kontinuation vergütet.
4. Im Rahmen der vorstehenden Anweisungen bleibt in Zukunft nur der Einzelverkauf von Presseerzeugnissen durch Buchhandlungen zuge-

lassen, die bisher schon in der Fachschaft des deutschen Zeitungs- und Zeitschriften-Einzelhandels erfaßt waren. Auch diese Buchhandlungen dürfen aber eine Lieferung an Abonnenten nicht mehr durchführen.

Berlin-Charlottenburg, den 3. Oktober 1944

Im Auftrage: gez. *v. Kommerstädt*

Reichsschrifttumskammer — Gruppe Buchhandel:

Betr.: Ausweis der buchhändlerischen Hilfskräfte

Alle buchhändlerischen Hilfskräfte, die bis zum Herbst 1944 einschließlich die buchhändlerische Gehilfenprüfung mit Erfolg abgelegt haben, werden hiermit aufgefordert, den Ausweis der Reichsschrifttumskammer — Gruppe Buchhandel — zuzüglich eines Lichtbildes im Paßformat — Aufnahme in Zivilkleidung ohne Abzeichen — zur Ausstellung des Ausweises für angestellte Buchhändler an die Reichsschrifttumskammer — Gruppe Buchhandel, Leipzig C 1, Petersstraße 32—34, einzusenden.

*

Betr.: Lehrlings-Ausbildung

Hierdurch wird mitgeteilt, daß der Herr Präsident der Reichsschrifttumskammer sich gezwungen gesehen hat, durch Entscheidung vom 19. 6. 1944 dem Buchhändler E. i. Fa. W. in M. die Berechtigung abzusprechen, in seiner Firma Lehrlinge auszubilden. Der Grund zu dieser Entscheidung lag darin, daß er Lehrlinge veranlaßt hatte, in ihre Lehrlingspässe Bücher als gelesen einzutragen, die sie nie gelesen hatten. Infolge der auch sonst mangelhaften Ausbildung durch ihren Lehrherrn hatte einer der Lehrlinge die anschließende Gehilfenprüfung nicht bestanden.

Leipzig, den 4. 10. 1944 I. A.: gez. *v. Kommerstädt*

Börsenverein:

Betr.: Mitgliedschaft und Börsenblatt-Bezug bei Stillegung

Während der Stillegung bleibt die Mitgliedschaft bestehen und das Börsenblatt wird zum Mitgliederpreis weiter geliefert. Wird die Aufgabe der Mitgliedschaft oder des Börsenblattbezugs gewünscht, ist entsprechender Antrag an die Geschäftsstelle zu richten, und zwar bei Aufgabe der Mitgliedschaft an die Mitglieder- und Firmen-Abteilung, bei Abbestellung des Börsenblattes an die Expedition.

Meldepflicht der Reichskulturkammer-Mitglieder

Einzelne Anfragen zeigen, daß § 1 der vierten Verordnung des Generalbevollmächtigten für den Arbeitseinsatz über die Meldung von Männern und Frauen für Aufgaben der Reichsverteidigung vom 29. 8. 1944 (RGBl. 44 S. 190) zu einer mißverständlichen Auslegung Anlaß gegeben hat. In dieser Vorschrift heißt es: „Alle den Einzelkammern der Reichskulturkammer angehörigen Männer und Frauen sowie alle sonstigen Personen, die durch die Einschränkung des gesamten deutschen Kulturlebens von ihrer bisherigen Berufstätigkeit freigestellt werden, haben sich ..... zu melden." Es wird als ausdrücklich festgestellt, daß der Nebensatz „die durch die Einschränkung usw." sich nur auf die unmittelbar vorhergehenden Worte „alle sonstigen Personen", nicht aber auch auf den ersten Teil des Satzes („alle den Einzelkammern der Reichskulturkammer angehörigen Männer und Frauen") bezieht. Das besagt also, daß einschränkungslos alle Kammermitglieder meldepflichtig sind, gleichgültig, ob sie ihre kulturelle Tätigkeit aus besonderen Gründen noch ausüben können oder nicht. Darüber hinaus sind ferner sonstige Personen, d. h. auch Nicht-Kammermitglieder, die im Zuge der Stillegungsaktion von ihrer bisherigen Tätigkeit auf kulturkammerpflichtigem Gebiete freigestellt werden, zur Meldung beim Arbeitsamt verpflichtet. Hierunter fallen vor allem auch technische und kaufmännische Arbeitskräfte.

Diese Klarstellung erscheint geboten, nachdem in einigen Fällen die Ansicht vertreten wurde, daß z. B. der Inhaber einer noch bestehenbleibenden Leihbücherei oder ein noch weiterhin im Filmbereich eingesetzter Filmschauspieler deshalb nicht dienstverpflichtet seien, weil sie von ihrer bisherigen Berufstätigkeit nicht freigestellt wurden. Eine solche Auslegung des § 1 der vierten Verordnung ist also irrig.

In einigen Bezirken wird auch noch die Auffassung vertreten, daß von der Meldepflicht alle über 65 Jahre alten Männer und über 50 Jahre alten Frauen ausgenommen seien. Hierzu wird nochmals betont, daß die vierte Verordnung eine Altersgrenze nicht vorsieht.

Zusammenfassend sei also wiederholt:

Es sind *alle* Kammermitglieder (gleichgültig, ob noch weiter im kulturellen Bereich eingesetzt oder nicht) meldepflichtig und ferner noch sonstige Personen, die durch die Einschränkung des kulturellen Lebens von ihrer bisherigen Berufstätigkeit freigestellt werden. Diese Meldepflicht gilt für die genannten Personenkreise ohne Rücksicht auf das Lebensalter. Auch ausländische Kammermitglieder, nicht aber die von der Kammermitgliedschaft befreiten Personen (die sogenannten Nebenberufler), sind meldepflichtig.

Das von der Reichsschrifttumskammer herausgegebene Merkblatt zur totalen Mobilmachung des Buchhandels ist entsprechend zu ergänzen.

Zur Wirtschaftslage

Von Prof. Dr. G. Menz

Wenn man überhaupt Anlaß nimmt, sich darüber Gedanken zu machen, so ergibt sich die auf den ersten Blick für den Unvorbereiteten vielleicht überraschende Erkenntnis, wie wenig die Ereignisse der letzten Wochen an den Fronten wie im Innern im Grunde die wirtschaftliche Lage verändert haben. So schmerzlich die Preisgabe einst siegreich gewonnener Vorfelder für unsere Verteidigung im Osten, Süden und Westen auch sein mag und so unbestreitbare wirtschaftliche Vorteile damit aufgegeben werden mußten, so stellen sie doch genau besehen nicht nur Verluste dar. Es ist damit auch eine in vieler Hinsicht merkliche Entlastung für uns verbunden. Am eindeutigsten gilt das wohl für das Transportwesen. Unsre Transportaufgaben sind wesentlich verringert worden. Da die Transportmittel erhalten geblieben sind, kommt die Entlastung den verbleibenden Transportaufgaben unmittelbar zugute. Auch für die im Transportwesen Tätigen wirkt sich das aus. Hinzu kommt, daß die geräumten Gebiete nicht nur Überschüsse in gewissen Gütern lieferten, sondern ebenso sehr auch zuschußbedürftig waren und von uns in vieler Hinsicht versorgt werden mußten, sei es auch nur, um Gegenwerte für unsre Bezüge zu liefern. Von gegnerischer Seite, der sich jetzt auch die abtrünnig gewordenen Beteiligten teilweise angeschlossen haben, ist wiederholt versucht worden, die Behauptung zu verbreiten, der Tauschverkehr hätte bisher immer mit einem Saldo zu unsern Gunsten abgeschlossen. Es hat aber noch stets nachgewiesen werden können, daß tatsächlich das Gegenteil der Fall ist, zumal wenn man die militärischen Lieferungen einrechnet, wie es billigerweise geschehen muß. Wenn wir also nunmehr diese Opfer nicht mehr zu bringen brauchen und uns ganz auf uns selbst konzentrieren können, so ist das jedenfalls kein Nachteil für uns, wenn es gleich keine Entlastung aufs Ganze sein möchte. Daß uns die Lage zu äußersten Anstrengungen verpflichtet, steht ja fest. In dieser Hinsicht gewährleistet die jetzige totale Mobilisierung, daß nichts versäumt wird. Die dabei vorgenommenen Verwaltungsvereinfachungen kommen der Wirtschaft mittelbar merklich zugute. Befreiung vom Papierkrieg wird zweifelsohne das echte wirtschaftliche Potential erhöhen, ganz abgesehen von der damit verbundenen Freisetzung von Arbeitskräften für militärische und wirtschaftliche Zwecke. Die außerdem vorgenommenen wirtschaftlichen Beschränkungen, die gerade auch der Buchhandel erfahren hat, mögen für die unmittelbar Betroffenen bitter sein und scheinen auf den ersten Blick das wirtschaftliche Potential zu verringern. Recht besehen, handelt es sich aber nur um Verlagerungen, die durch Konzentration der Kräfte und Mittel auf die bestehenbleibende Wirtschaft deren Wirkungsmöglichkeiten, wenn nicht erhöhen, so doch vor Schrumpfungen sichern. Vor allem zeigt die Erfahrung eben, daß die Wirtschaft im ganzen trotz oder vielleicht gerade wegen dieser Eingriffe unbeirrt weitergeht und in Funktion bleibt. Und das ist in der Tat das Entscheidende. Wie im Militärischen alles auf das Weiterkämpfen ankommt — was vorzeitiges Niederlegen der Waffen bedeutet, ist am Schicksal Italiens, Rumäniens, Bulgariens und Finnlands abzulesen —, so im Wirtschaftlichen auf das Weiterarbeiten. Auf Arbeit beruht alle Wirtschaft, und die Wirtschaftslage ist noch immer gesund, solange der Arbeitswille des Wirtschaftskörpers ungemindert und ungefährdet ist. Zwar braucht die Arbeit zur Gütererzeugung Rohstoffe, aber die können, wo sie von der Natur nicht unmittelbar zur Verfügung gestellt werden, wiederum durch Arbeit, diesmal durch geistige der Erfinder und Wissenschaftler erschlossen werden. Darüber hinaus ist für die Ordnung der Wirtschaft nur noch gegenseitiges Vertrauen erforderlich. Wo gearbeitet wird und Vertrauen herrscht, wird es dem menschlichen Organisationsgeschick und -willen noch immer gelingen können, die Wirtschaft in Gang und in Ordnung zu halten. Dafür ist die deutsche Wirtschaft das überzeugendste Beispiel. Nicht die Künsteleien von Währungskonferenzen und dergleichen, die nur zu leicht auf Betrügereien hinauslaufen, können helfen. Das wird die Welt noch erfahren. Das Chaos in den „befreiten" Ländern ist die erste Lektion dafür. Vielmehr bleibt die Überlegenheit des deutschen Vorbildes das Kriterium. Auf Einzelheiten der Wirtschaftslage kommt es im Augenblick und auch auf lange Sicht weniger an. Das Grundsätzliche entscheidet.

Leben und Werk Jakob Krauses

Auf welcher bewunderungswürdigen Höhe das Leipziger Buchgewerbe noch am Ende des vierten Kriegsjahres stand, dafür ist der Jakob Krause-Band des Insel-Verlags ein ausgezeichnetes Beispiel *). Ein schönes Buch im besten Sinne; Papier, Satz (in Tiemanns Orpheus und Euphorion), Druck und Einband eine wahre Augenweide. Ganz vorzüglich ist die Wiedergabe des Anschauungsmaterials (Herstellung der Autotypien, des farbigen Lichtdrucks und gesamte Drucklegung durch die Staatliche Akademie für graphische Künste) gelungen. Einbände sind nicht leicht zu reproduzieren: hier kann man jeden Stempel, jede Rolle mit bloßem Auge genau feststellen, blindgedruckte Schriftzeilen und Zahlen sind bequem abzulesen, der Einband erscheint im Bild wirklich als Körper.

Die gleiche Gediegenheit und eine verwandte künstlerische Art, den Stoff zu formen, kennzeichnet den Inhalt. Dr. *Ilse Schunke*, die

*) Ilse Schunke: Leben und Werk Jakob Krauses. Im Auftrage des Heimatwerkes Sachsen. Leipzig: Insel-Verlag 1943. 4°, 150 Seiten, davon 30 Tafeln, 1 farb. Lichtdruck, 102 Abb. im Text, Hlbl. RM 18.—.

SLUB
Wir führen Wissen.

Bestellverfahren

In Vorbereitung! — Entemulgierungen und ähnliche Verfahren (Ihre Entwicklung an Hand der Patentliteratur der letzten zehn Jahre). Von **Dr. Curt Philipp** mit einem Vorwort von Prof. Dr. phil. Dr.-Ing. e. h. Edmund Graefe. — Aus dem Inhalt: A. Gasförmige Systeme. / B. Systeme von Gasen mit Flüssigkeiten. / C. Flüssige Systeme. I. Emulsionen ausflocken, zerlegen und koagulieren im allgemeinen. II. Zerlegen von Erdöl-Wasser-Emulsionen. III. Entparaffinierung. / D. Systeme von Flüssigkeiten mit festen Stoffen. I. Aufbereitung von Abwasser. II. Milchverarbeitung. III. Latex-Verarbeitung. — Interessenten: Chemische Industrie, Gaswerke, Zündholz-, Sperrholz-, Fournier-, Gärungs-, Seifen- und Lederindustrie, Papierfabriken, Paraffinfabriken, Erdölindustrie, milch- und kautschukverarbeitende Industrie, Stadtverwaltungen, Technische Hochschulen, Universitäten und Bibliotheken. — Umfang vorauss. etwa 900—1000 Seiten. Preis: Halbleinen geb. RM 68,— und Versandspesen.

Über die Anlage von Rollfeldern, von Ministerialrat Dr.-Ing. Bilfinger, ersch. 1936. 82 S. Geheftet **RM 5.60.**

Mineraltechnik für Bauingenieure, von Prof. Dr. Karl Krüger, ersch. 1929. 104 S. Leinen geb. **RM 5.50.**

Vor- und Nachteile neuzeitlicher Straßenbefestigungen sowie ihr Anwendungsgebiet, von Baurat J. Vespermann, ersch. 1928. 136 S. Gebunden **RM 4.20.**

Wahl der Straßenbefestigung nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten, von Baurat J. Vespermann, ersch. 1930. 135 S. Leinen geb. **RM 7.50.**

Aufbau und Prüfung von Schwarzstraßen, von Dr.-Ing. Stellwaag, ersch. 1937. 31 S. Geheftet **RM —.80.**

Preise zuzüglich Versandspesen — Bestellverfahren.

Allgemeiner Industrie-Verlag Knorre & Co. KG. / Berlin SW 68, Ritterstraße 62

Kürsten, Dr. Dipl.-Handelslehrer: **Anleitung und Aufgaben für Maschinenrechnen** (Vierspeziesmaschinen und Addiermaschinen).
Bestell-Nr. 2914 51: Stück RM —.58.
Lösungsheft 2914 52: Stück RM —.25.
Dem Schüler wird hier ein Hilfsmittel in die Hand gegeben, durch das er sich auch zu Hause — ohne Rechenmaschine — durch Wort und Bild das Besprochene zur Befestigung vergegenwärtigen kann.

Ferd. Ashelm K.G., Helm-Lernmittel-Verlag / (1) Berlin N 65, Willdenowstr. 16

Nur für Rüstungsbetriebe! — Dr.-Ing. Erich Kupke: Vom Schätzen des Leistungsgrades. 100 S. mit zahlreichen Tabellen und Abbildungen. RM 6.—. / Das Buch gibt jedem, der im Betrieb mit Fragen der Entlohnung und der Leistungsbeurteilung zu tun hat, die methodischen Grundlagen, auf denen die heutigen Richtlinien des Reichsausschusses für Arbeitsstudien die Leistungsbewertung aufbauen. Das Buch hat bei seinem Erscheinen die Begeisterung aller Praktiker hervorgerufen, weil hier zum ersten Male ein schwieriges Gebiet systematisch anhand von praktischen Versuchen angegriffen wurde, dessen Meisterung erst die Lösung der Aufgabe „Lohngerechtigkeit" ermöglicht. Nur durch sorgfältige Ermittlung des Leistungsgrades bei schaffenden Menschen sind wir in der Lage, diejenigen Leistungsreserven freizumachen, die der Krieg von der Rüstungsindustrie verlangt. [Z]

Buchholz & Weißwange / (1) Berlin-Fredersdorf

Dürrs vaterländische Bücherei (Klassenlesestoffe). Folgende Hefte sind zur Zeit lieferbar:

Heft 1: **Dr. Martin Eckhardt, Hindenburg.** 16 S. Geh. RM —.25.
Heft 3: **Erich Seidel, Dr. Goebbels.** 16 S. Geh. RM —.25.
Heft 5: **Karl Schoßmeier, Der Gewaltfriede von Versailles.** 16 Seiten. Geheftet RM —.14.
Heft 6: **Wilhelm Gumm, Germanische Vorgeschichte.** 16 Seiten. Geheftet RM —.14.
Heft 13/14: **Dr. Walter Forstmann, Auf Tauchstationen!** 32 Seiten. Geheftet RM —.40.
Heft 16/17: **Dr. Hermann Koehl, Der Amerikaflug.** 32 Seiten. Geheftet RM —.28.
Heft 27: **Prof. Dr. Grimm, Franzosen an Rhein und Ruhr.** 32 Seiten. Geheftet RM —.28.
Heft 33: **L. Uffelmann-Streppel, Die blonde Grete. I.** 16 Seiten. Geheftet RM —.25.
Heft 34: — Dasselbe. II. 16 Seiten. Geheftet RM —.25.
Heft 35: — Dasselbe. III. 16 Seiten. Geheftet RM —.25.
Heft 37/38: **Günther Dinstühler, An die Deutsche Nation** (Reden führender Männer). 32 Seiten. Geheftet RM —.40.
Heft 53: **Dr. Leo Weiser, Dietrich Eckart.** 16 S. Geheftet RM —.25.
Heft 55/58: **Helmut Jacob, Deutscher — kennst Du das Land an der Saar?** 64 S. Geheftet RM —.75.

Dürr'sche Buchhandlung / (10) Leipzig C 1, Postfach 612

In Kürze erscheint: **Wehrmedizin.** Kriegserfahrungen 1939—1943. Unter Mitarbeit zahlreicher Fachgelehrter herausgegeben von Generalstabsarzt Prof. Dr. A. Zimmer, Wehrkreisarzt XVII.
III. Band: **Interne Medizin und Neurologie.** IX und 745 Seiten mit 83 Abbildungen auf Kunstdruckpapier. Geb. RM 30.—
Der zur Fortsetzung bestellte III. Band wird ohne nochmalige Bestellung geliefert. Bestellungen auf eventuelle weitere Exemplare dieses Bandes bitte ich in bescheidenen Grenzen aufzugeben. Käufer sind alle Sanitätsärzte, Lazarette und Krankenanstalten sowie wissenschaftliche Bibliotheken. Bestellverfahren / Kürzungen vorbehalten. (Z)

Franz Deuticke / (12a) Wien, September 1944

In beschränktem Umfange noch lieferbar: **Der private Kriegskredit und seine Organisation.** Von Dr. **Robert Deumer,** Reichsbankdirektor a. D. 2., unveränderte Auflage 1940. Gr.-8°. XX, 210 S. RM 12.60. — Die Entfaltung und Lösung des Kreditproblems zu Beginn des ersten Weltkrieges beansprucht über seine Zeit hinaus Interesse und hat mit Rücksicht auf die Vergleichsmöglichkeiten, die die gegenwärtige Kriegswirtschaftslage bietet, jetzt besondere Bedeutung. — Bestellverfahren [Z]

Duncker & Humblot / (1) Berlin NW 7

Im Zeichen der Leistungsertüchtigung muß im totalen Kriegseinsatz die Arbeit jedes Betriebes stehen! — Zur rechten Zeit erscheint deshalb jetzt: Professor **Adolf Friedrich: Leistungsertüchtigung,** Band 2: Einsatz der Leistungsertüchtigung. DIN A 5. 148 Seiten mit vielen Abbildungen. Kartoniert RM 4.80. — Für alle Betriebe (große wie kleine) — insbesondere die industriellen — der deutschen Wirtschaft. (Band I z. Z. vergriffen.) Bestellverfahren. (Z)
Technische Aufklärung in unterhaltender Form — für Erwachsene und Jugend.

Johannes Sigleur: Das stählerne Abenteuer. DIN A 5, Bildumschlag, 240 Seiten, 10 Zeichnungen, kart. RM 2.80. — Ein Buch von der Deutschen Reichsbahn, ihrem vielgestaltigen, sonst dem Laien in seinen Einzelheiten unbekannten Betrieb und ihren wichtigen Aufgaben im Kriegseinsatz. — Bestellverfahren. (Z)
Für folgende Werke (Neuauflagen erschienen oder demnächst erscheinend) können wir noch Bestellungen annehmen:

E. Aikele: Betriebsabrechnung mit Lochkarten. 2. Auflage, DIN A 4 72 Seiten, kartoniert RM 7.80.

H. Hadert: Rezeptbuch für die Farben- und Lackindustrie, Band 2. 2. Auflage, DIN A 4, 200 Seiten, kartoniert RM 41.—.

K. Kupfer: Der Betonbauer. Band 1: **Werkzeuge, Fundamentschalung u. a.** 3. Auflage, DIN A 4, 160 S. mit teils zweifarbigen Abbildungen, kartoniert RM 6.50.
Band 4: **Bewehrungsarbeiten.** 136 Seiten, RM 8.—.
(Band 2 und 3 z. Z. vergriffen.)

H. Madel: Schädlinge im Bauholz. 3. Auflage. Taschenformat, 88 Seiten, kartoniert RM 1.20.
Bestellverfahren [Z]

Fast jeder Betrieb bildet aus oder beschäftigt Bürogehilfinnen. In neuer Auflage liegt jetzt vor das bekannte Ausbildungsbuch **Schreiber-Menzel: Betriebs- und Bürokunde für Bürogehilfinnen.** 4. Auflage. DIN A 5. 148 Seiten mit Abbildungen. Kartoniert RM 2.80. — Als Lehrbuch an vielen Berufsschulen eingeführt, aber auch zur Ausbildung in der betrieblichen Praxis. Bestellverfahren. [Z]

Otto Elsner Verlagsgesellschaft / (1) Berlin

Demnächst erscheinen:

Best.-Nr 668: **May-Ebersbach: Kaufmännisches Rechnen** Teil I. (Löwes Rechenwerk). 6. und 7. Aufl. IV, 123 S. Etwa RM 1.80 / Ein ausgezeichnet bewährtes Lehrbuch des kaufmänn Rechnens.

Best.-Nr. 520: **Müller-Lochner: Das Grundwissen des Kaufmanns.** 7. und 8. Aufl. VIII, 180 Seiten. Preis etwa RM 2.80 / Eine neuzeitliche Betriebswirtschaftslehre für Schule und Praxis.

Schulbestellungen werden vordringlich behandelt / Kürzungen vorbehalten! / Jedes Buch bitte auf besonderem Zettel bestellen.
Bestellungen sind an B. G. Teubner, (10) Leipzig, zu richten.
G. A. Gloeckner, (10) Leipzig.

Nach Ablieferung neuer Bestände vom Buchbinder sind von unseren älteren Verlagswerken wieder lieferbar:

Die Bilanz vom Standpunkt der Unternehmung. Die bisherige und zukünftige Gestaltung der Grundfragen des Bilanzproblems von Dr. **Wilhelm Osbahr.** Dritte Aufl. bearb. von Prof. Dr. Nicklisch. XVI, 200 Seiten. Gr.-Oktav. Broschiert. Ladenpreis RM 7.80.

Der Personalkredit an Großhandel und Industrie und seine Vermittlung durch die Banken von Dr. **Karl Heinz Lemke.** XII, 392 Seiten. Gr.-Oktav. Halbleinen. Ladenpreis RM 8.80.

Es handelt sich hier um bewährte Werke, die bei dem großen Bedarf an Fachliteratur auch heute noch ihre Bedeutung haben.
[Z] (1) Berlin, Oktober 1944

Haude & Spenersche Verlagsbuchhandlung Max Paschke

Demnächst erscheint: **Das Patentgesetz.** Kommentar von **Krauße - Katluhn - Lindenmaier.** 3. Auflage. Preis geb. RM 15.—. / Interessenten: Patentanwälte, Rechtsanwälte, Gerichte, die gesamte Industrie, vor allem die Erfinderbetreuer der Betriebe. (Z)

Carl Heymanns Verlag / (1) Berlin W 8

SLUB
Wir führen Wissen.

Der Orient in deutscher Forschung. Vorträge der Berliner Orientalistentagung Herbst 1942. Hrsg. von **H. H. Schaeder.** XII, 261 Seiten. Mit 54 Tafeln. 4°. Geb. RM 15.—. / In 24 Vorträgen und Ansprachen wird das Gesamtgebiet der deutschen Orientforschung geschildert. Naher Osten einst und jetzt, Ind en, Mittelasien und Fernost werden, durch reiches Bild- und Tafelmater.al veranschaulicht, dem Leser nahegebracht, wobei Fachmann und Laie gleicherweise auf ihre Kosten kommen. — Bestellverfahren. Auslieferung für Alpen- u. Donaugaue Z. G. Wien.
Otto Harrassowitz, (10) Leipzig

Die Bekämpfung der ansteckenden Krankheiten in der Schule, von **Dr. Paul Lauener,** Schularzt. 2. Auflage. 110 S. Kart. RM 3.60. — Eine kurze und treffliche Belehrung und Betrachtung über die Verbreitung der Infektionskrankheiten und ihre vorbeugenden und vorsorglichen Maßnahmen in und durch die Schule. — Sonderprospekt auf Wunsch. [Z]

Leitfaden zum Beschleifen der Zähne bei Paradentose, von **Pd. Dr. Karl Beyeler.** 56 S. mit Abb. Kart. RM 2.40. — Das Bändchen will unter Berücksichtigung der neuesten Forschungsergebnisse dem praktischen Zahnarzt bei seiner täglichen Arbeit dienen. — Sonderprospekt auf Wunsch. (Z)
Paul Haupt Verlag / Bern-Leipzig

Bestellverfahren (bitte jedes Buch auf besonderem Zettel zu bestellen).— Im Oktober 1944 werden erscheinen:

Ausführung quantitativer Analysen von **H.** und **W. Biltz†,** überarbeitet von Prof. Dr. **W. Fischer.** 5. Auflage. XIX, 434 Seiten mit 49 Abb. Gr.-8°. Gebd. RM 19.— / Z. f. Elektrochemie: Eine ausgezeichnete Einführung in die wesentlichen Grundlagen der quantitativen Analyse, auf der sich alles andere leicht aufbauen läßt.

Einführung in die Chemie für Studierende technischer Berufe von Prof. Dr **Julius Meyer.** 2. Auflage. VIII, 267 Seiten mit 22 Abb. 8°. Kart. RM 7.50 / Dieses Lehrbuch hat sich für die Studierenden der technischen Wissenschaften bewährt. Es behandelt nicht nur die allgemeine Chemie, sondern auch die Chemie der Metalle und Nichtmetalle im Hinblick auf die technischen Probleme.

Einführung in die Schwingungserzeugung elektrischer Ultrakurzwellen von Dipl.-Ing. **H. H. Klinger,** Assistent am Institut für angewandte Elektrizität der Universität Göttingen. 96 Seiten mit 48 Abb. 8°. Kart. RM 4.—. / Diese elementare Einführung in das interessante Geschehen extremschneller elektrischer Schwingungsvorgänge wendet sich an die Studierenden der Experimentalphysik, Hochfrequenz- und Nachrichtentechnik sowie an jene technischen und naturwissenschaftlichen Kreise, die ultrakurze Wellen in irgendeiner Form praktisch anwenden.

L. Lendle — R. Schoen: Beiträge zur Arzneimitteltherapie. Bd. VI: **Die medikamentöse Behandlung der unregelmäßigen Herztätigkeit** von Prof. Dr. **Ernst Edens†** und Prof. Dr. **Helmut Weese.** VIII, 81 Seiten mit 15 Abb. 8°. Kart. RM 4.—. / Es ist die letzte Arbeit des um die Herztherapie so verdienten Klinikers. Auf eine Darstellung der Pathophysiologie, Pharmakologie und Pharmakotherapie der Herzirregularitäten (von H. Weese) folgt der Klinische Teil (von H. Edens): Behandlung des Vorhofflimmerns, Vorhofflatterns, Knotenrhythmus, Kammerrhythmus, der Extrasystolen, paroxysmalen Tachykardie und Leitungsstörungen.

Einführung in die Charakterkunde von Dr. **Fritz Künkel.** 10. Aufl. VIII, 204 Seiten mit 2 Abb. 8°. Kart. RM 5.—. / Zum Verständnis der Charakterbildung und zur Einsicht in Menschenkenntnis und Menschenführung ist dieses Buch besonders geeignet, das — wie die Fachpresse sagt — unstreitig zu den wertvollen Erscheinungen der Literatur zur Seelenheilkunde gehört.

Stätten antiker Kultur in der Kyrenaika und in Tripolitanien von Oberstabsarzt Dr. med. Dr. phil. **Hans Harmsen.** 80 Seiten mit 70 Abb. Kl. 8°. Kart. RM 3.80. / Das Büchlein, entstanden nach Aufzeichnungen im Kampf um Afrika, ist Generalfeldmarschall Rommel und seinen Mitkämpfern des Deutschen Afrikakorps gewidmet, dem auch der Verfasser angehört hat. Die auch geschichtlich interessante, kunstsinnige Schrift weitet den Blick für die große Vergangenheit dieses umkämpften Raumes und zeigt in schönen Bildern die Großartigkeit der Landschaft und der erhaltenen Ruinen monumentaler Kunstbauten. Es ist ein Geschenkbändchen in schöner Ausstattung.
S. Hirzel Verlag, (10) Leipzig C 1, Täubchenweg 17

Für Berufsschule und Praxis. — Demnächst werden lieferbar: **Formeln und Tabellen für das Metallgewerbe,** von **Wagner-Kirsten.** 21.—25. Auflage. RM 1.10. — Diese Bücher dürfen nur an Berufsschulen und deren Schüler verkauft werden. — Bestellverfahren — Kürzungen vorbehalten.

Fachbuch für metallgewerbliche Berufe. Herausgeber: **Gustav Krüger.** — Demnächst werden lieferbar:
Band 105: **Feilen, Schaben, Hobeln,** Meiseln, Sägen, Stoßen, Räumen von **Gustav Krüger.** 5. und 6. Auflage. RM 1.80.
Band 107: **Bohren, Reiben, Senken,** Gewindeschneiden an der Bohrmaschine von **Gustav Krüger.** 3. und 4. Auflage. RM 1.80.
Bestellverfahren — Kürzungen vorbehalten — Auslieferung direkt und durch K. F. Koehler, Leipzig
Gebrüder Jänecke, Abt. Buchverlag / (20) Hannover

In Kürze erscheint: **Bücherei des Steuerrechts.** Herausgeber: **Fritz Reinhardt,** Staatssekretär im Reichsfinanzministerium. Band 47: **Die Sozialausgleichsabgabe,** von **Dr. Josef Oermann,** Ministerialrat im Reichsfinanzministerium. 2. Auflage. Umfang 116 Seiten. Preis: Brosch. RM 2,—; ab 30 Stück RM 1,90, ab 50 Stück RM 1,80, ab 100 Stück RM 1,70, ab 200 Stück RM 1,60. (Z)

In Kürze erscheint: **Bücher der Verwaltung.** Herausgeber: **Hans Pfundtner,** Staatssekretär im Reichsministerium des Innern z. D. und **Hans Rüdiger,** Ministerialdirektor im Reichsministerium des Innern, Präsident des Reichsprüfungsamtes.
Band 2: **Beamtenrecht,** von **Dr. Walter Scheerbarth,** Reichsrichter beim Reichsverwaltungsgericht z. Z. im Reichsministerium des Innern. 3. Auflage. Umfang 119 Seiten. Preis: Brosch. RM 1.80, ab 50 Stück RM 1.70, ab 100 Stück RM 1.60, ab 500 Stück RM 1.50, ab 1000 Stück RM 1.40, ab 2000 Stück RM 1.30.
Industrieverlag Spaeth & Linde / Berlin · Potsdam · Wien
Anschrift: (2) Potsdam, Postschließfach 116 (Z)

Hellmuth Langenbucher: Volkhafte Dichtung der Zeit. Demnächst erscheint die 9. und 10., neubearbeitete Auflage (41. bis 50. Tausend). 703 Seiten. Mit 52 Dichterbildnissen. Hln. RM 12.—. Bestellverfahren. (Z)

Jahrbuch der Weltpolitik 1944. Herausgeber: Prof. Dr. F. A. Six. 1249 Seiten. Pp. RM 28.— / Wie alljährlich bringt das Werk außer einigen grundsätzlichen Aufsätzen über weltpolitische Probleme und einer Bibliographie vor allem die Länderübersichten, in denen die politischen Geschehnisse des Jahres 1943 in allen Staaten der Erde dargestellt werden. Bestellverfahren. (Z)
Junker und Dünnhaupt Verlag / (1) Berlin

Erbitten nochmals die Bestellungen auf:

Ahnenpaß
Nr. 31, geh. RM —.60, geb. RM 1.20. / Sofort lieferbar
Nr. 63, geh. RM —.70, geb. RM 1.40 / Sofort lieferbar

Knapp, G., Lebenspaß. Geb. RM 8.80. Etwa im November lieferbar.
Verlag Deutscher Familien-Chroniken Knapp Verl. KG., Stuttgart, jetzt: **(14) Reutlingen** (Württ.), Wilhelmstraße 110
Leipziger Auslieferung: F. Volckmar Kommissionsgeschäft, (15) Schmölln/Thür., Bergstraße 38

Im Oktober erscheint die **2. Auflage.** — **Walter Frodl: Die romanische Wandmalerei in Kärnten.** Mit 33 Bildseiten und 16 Farbtafeln. In Halbleinen gebunden. Format 21×29,7 cm. RM 27.—. / „... Die Sensation dieses Buches sind die kostbaren, in ihrer Geistigkeit und Schönheit tief beeindruckenden romanischen Wandgemälde Kärntens ...". „Die Pause", Heft 12, Wien, Dezember 1942. — Wegen der geringen Auflage werden mehr als fünf Exemplare an einen Besteller nicht abgegeben. Auftragskürzungen vorbehalten.
Bestellungen sind ausschließlich zu richten an den
Verlag Joh. Leon sen. / (12b) Klagenfurt, Domgasse 17
Auslieferg. nur dch. Rud. Lechner & Sohn, Wien I, Seilerstätte 5

Noch lieferbar:

Bremen — die Tabakstadt Deutschlands. Herausgegeben v. **Robert Bargmann.** Kartoniert, reichhaltig illustriert. 188 Seiten. Format DIN A 4. RM 6.—.

Bremens Wollhandel (Deutsch-Englisch). Herausgegeben v. **Robert Bargmann.** Broschiert, reichhaltig illustriert. 120 Seiten. Format DIN A 4. RM 8.75.
Beide Bücher sind vor allen Dingen wertvolle Nachschlagewerke für Interessenten des Tabak- und Wollhandels und für Gefolgschaftsmitglieder dieser Branchen.
Kürzung der Bestellungen muß ich mir vorbehalten [Z]
Verlag Franz Leuwer / (23) Bremen

Neuauflage. **Helmut Stellrecht, Neue Erziehung.** Umfang 228 Seiten Text. Broschiert RM 4.50. — Die Neuauflage des allseitig mit großem Interesse aufgenommenen Werkes von Dr. Helmut Stellrecht, in dem eine Gesamtschau der Erziehungsprobleme unserer Zeit aufgezeigt wird, liegt vor. Alle bisher aufgegebenen Bestellungen werden berücksichtigt. [Z]
Wilhelm Limpert-Verlag / (1) Berlin SW 68

Schaubek-Nachträge 1944 sind unumschränkt lieferbar! Unentbehrlich für jedes moderne Schaubek-Sammelwerk! Geben Sie Ihre Bestellungen auf! Die Auslieferung erfolgt in der Reihenfolge des Auftragseinganges.
Schaubek-Verlag C. F. Lücke / Leipzig O 5

Wieder lieferbar: **Dr. Fritz Muck, der Begründer der Steinkohlen-Chemie im Ruhrgebiet.** Von Dr.-Ing. **Paul Gerhard Lameck.** 199 Seiten, 10 Bl. Abb., Gln. geb. RM 4.75. [Z]
Märkische Druck. u. Verlagsanstalt Aug. Pott / (21) Witten (Ruhr)

Wörterbuch der philosophischen Begriffe, herausgegeb. v. **Johannes Hoffmeister.** 776 Seiten. Hlw. RM 12.— / Der Versand auf Grund der eingegangenen Bestellungen, die nur mit sehr erheblichen Kürzungen ausgeführt werden konnten, ist erfolgt. Die Auflage ist vergriffen. Bestellungen können nur noch von Auslandsfirmen auf die Exportauflage entgegengenommen werden. — Schweizer Firmen wollen sich an meinen Vertreter Dr. H. Horn, Zürich, Bahnhofstraße 74, wenden, der Auslieferungslager unterhält.
Felix Meiner / (10) Leipzig S 3

SLUB
Wir führen Wissen.

Voraussichtlich im Oktober erscheint in meinem Verlage: **Moltke als Topograph.** Eine Auswahl aus seinen handgezeichneten Karten und Kartenskizzen. Im Auftrage der Preußischen Staatsbibliothek herausgegeben von **Norbert Fischer.** — Umfang 40 Seiten Text mit einem Vorwort, Briefen und begleitenden Worten zu den Karten: Oels, Nördlicher befestigter Teil des Bosporus, Konstantinopel, Mossul, Die Ebene von Messeré, Biredschik und Kalai-Beda, Samsun, Schloß Sayd-Bey Kalessi nebst Umgebung, Urfa, Rumkaleh und Maraasch, im Mehrfarben-Lichtdruck. Format der Mappe 35×50 cm. Preis RM 56,—. Da zwei Karten aus kriegsbedingten Gründen nachgeliefert werden müssen, erfolgt die Zustellung des Hauptteiles gegen Berechnung von RM 48,—. Nur solche Bestellungen werden berücksichtigt, auf denen sich die Herren Kollegen durch Unterschrift und Stempelaufdruck verpflichten, nach Erscheinen (in etwa zwei bis drei Monaten) auch die beiden übrigen Karten gegen anteilmäßige Berechnung des Restbetrages von RM 8,— ohne Rückgaberecht abzunehmen. Bestellverfahren (Z)
Alfred Metzner Verlag / Berlin SW 61
Auslieferung für die Alpen- und Donaugaue: O. Höfels, Wien I

Neuerscheinung! — Die Ausbildung der Feuerschutzpolizei. Dargestellt von **F. Heimberg,** Hauptmann der FSchP. u. Kommandeur der FSchP.-Ers.-Abt. Beeskow (Mark), und **W. Fuchs,** Meister der FSchP. und Ausbildungsleiter. 176 Seiten mit 183 Abbildungen im Text. Geheftet RM 2.50. / Aus dem Geleitwort des Gen.-Insp. des Feuerlöschwesens: Das Buch ist aus der Notwendigkeit entstanden, eine die dienstlichen Rahmenvorschriften ergänzende Ausbildungsanleitung und darüber hinaus einheitliche Grundlagen für die Ausbildung auch auf den übrigen Gebieten des praktischen Dienstes zu schaffen. Es soll dazu beitragen, die dringend notwendige Vereinheitlichung im Ausbildungswesen der Feuerschutzpolizei und der Feuerwehren zu beschleunigen. Ich werde mich bei meinen Besichtigungen der Feuerlöschtruppen in den Standorten auf diese Ausbildungsanleitung stützen und empfehle daher, ab sogleich das Buch zur Grundlage der laufenden Ausbildungsarbeit zu machen. — Ein Teil der Auflage wurde für amtliche Zwecke direkt geliefert. (Z)
Verlag E. S. Mittler & Sohn / (1) Berlin SW 68

Soeben erschien in Kriegsgemeinschaft der Verlage:
Hermann Klokow, Berlin — Franz Müller Verlag, Dresden:
Handbuch der Akademischen Berufsausbildung, Heft XVII: **Maschinenbau** einschließlich Textiltechnik und Papieringenieurwesen. Studiengang — Berufswege. Herausgegeben vom Reichsstudentenwerk. 196 Seiten. Kartoniert RM 3.—. / Die Schrift gibt ausführlich Auskunft über die Voraussetzungen über den Studiengang und die nach dem Studium sich ergebenden Berufswege. Sie umschließt auch das Studium der Textiltechnik und des Papieringenieurwesens. Die im Rahmen des Studiums durchzuführende studentische Erziehung sowie die sozialpolitische Betreuung, insbesondere für Kriegsteilnehmer und Kriegsversehrte, sind ebenfalls eingehend behandelt.
Bestellungen sind ausschließlich zu richten an:
Franz Müller Verlag / (10) Dresden (Z)

Erbe und Heimat. Westmärkische Volkstumsblätter. Herausgegeben im Auftrage des Lothr. Instituts für Landes- und Volksforschung, Metz. — Soeben erschien Heft 2 des 1. Jahrgangs mit folgenden Beiträgen: F. Metz, Der große Schwabenzug; W. Reusch, Der Töpfer Casicos in Metz; F. Sprater, Die Salzstraße; H. Kuhn, Alt-St. Arnulf m. d. karoling. Kaisergruft in Metz; W. Plümacher, Maler Müller und seine Kreuznacher Heimat; H. Heinz, Der Bergmannsbauer an der Saar; u. a. m. — 32 Seiten auf Kunstdruck. Zahlreiche Abbildungen. RM 1.—. / Von diesem soeben erschienenen 2. Heft ist noch eine Anzahl lieferbar. (Z)
Hans Pfleger Verlag / Metz. — Auslieferung F. Volckmar, Leipzig

---

In neuer Auflage erschien: **Säuglingsgymnastik** von **Detleff Neumann-Neurode.** 21. Auflage. 40 Seiten mit 22 Abbildungen. Geheftet RM 1.10. Wir bitten, mäßig zu bestellen.
Verlag Quelle & Meyer, (10) Leipzig C 1, Kreuzstr. 14

Dr. Ernst Meulemann, Die öffentlich-rechtliche Schiedsgerichtsbarkeit des Reichsnährstandes und seiner Zusammenschlüsse. Das Buch behandelt kurz das Wesen der landwirtschaftlichen Marktordnung, schildert den Aufbau und die Aufgaben der Schiedsgerichte für die landwirtschaftliche Marktordnung und zeigt dann an Beispielen aus der Praxis den Gang der Verfahren vor diesen Gerichten. Es ist nicht nur ein Buch für den Juristen, sondern auch für den Bauern und Landwirt. 131 Seiten. RM 2.—. Erscheinungsjahr 1939 — Bestellverfahren. [Z]
Der Gemüsesamenbau im landwirtschaftlichen Betriebe von Landwirtschaftsrat **Karl Reichelt.** Der immer mehr steigende Gemüsebedarf fordert vom Landmann nicht nur einen ausgedehnten Anbau, sondern vor allem auch eigene reiche Samengewinnung. Der neue Band 73 der „Arbeiten des Reichsnährstandes" bringt ausführliche Anleitungen hierzu. Er behandelt die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Anbau, die Technik des Anbaues bei Hülsenfrüchten, Gurken, Kohl-, Salat-, Blatt-, Wurzel- und Zwiebelgewächsen und berichtet weiter über den Drusch und die Reinigung, Erzeugung von Elitesaatgut und die Schädlingsbekämpfung. 86 Seiten mit 49 Abbildungen. Kart. RM 2.25.
Reichsnährstandsverlag. (1) Berlin N 4. (Z)

In Kürze erscheinen:
Die Diagnose des kleinen Magenkrebses. Von Dozent Dr. med. habil. **Joseph Bücker,** Hamburg-Eppendorf. Mit 32 Abbildungen. IV, 52 Seiten Gr.-8°. RM 5.40.
Werkstattbücher. Heft 93: **Fördermittel für Bearbeitungs- und Zusammenbauwerkstätten.** Von Dipl.-Ing. **Theodor Ricken** VDI, Frankfurt a. M. Mit 128 Abbildungen und 9 Tabellen im Text. 64 Seiten 8°. RM 2.—.
Springer-Verlag, (1) Berlin

Die Kreislauffunktionsprüfung mit besonderer Berücksichtigung der wehrmachtärztlichen Verhältnisse. Von Dr. **Werner Ruge,** Hamburg, z. Z. Oberarzt im Felde. VIII, 67 S. 22 Abbildungen. Preis gebunden RM 3.50 / Das Buch vermittelt eine einfache Vorstellung der Kreislauffunktion und ermöglicht die leichte Durchführung einer Funktionsprüfung des Kreislaufs, um bei der Wehrmacht und im Arbeitseinsatz die Verwendbarkeit, Tauglichkeit und richtige Einsatzmöglichkeit beurteilen und festlegen zu können. Die Ergebnisse der Wissenschaft für die Praxis des Arztes auszunützen, ist der Zweck des Buches. — Maßvoll bestellen. Phantasiebestellungen zwecklos.
Theodor Steinkopff / (10) Dresden und Leipzig

Demnächst erscheinen:
Teubners Technische Leitfäden Reihe I, Band 2, Best.-Nr. 9602: **Bachmann-Forberg-Vent: Technisches Zeichnen,** 6. Aufl. 222 S., über 600 Abbildungen und Zeichnungsbeispiele. Kart. RM 4.60 (Ausführung in Pappband RM 4.70 vergr.) / Für Berufs- und Fachschulen bestimmt. Es werden nur Bestellungen angenommen auf denen vermerkt ist, für welche Schulen die Bücher bestimmt sind.
Best.-Nr. 3602: **Krüger-Oberbach: Einführung in den englischen Schriftverkehr.** 7. Aufl. IV. 96 Seiten. Kart RM 1.50 / Eine Auswahl von kaufmännischen Briefmustern für Schule und Praxis. Schulbestellungen werden vordringlich behandelt / Kürzungen vorbehalten! Jedes Buch bitte auf besonderem Zettel bestellen.
Hecker-Gagel, Das Zeichnen der konstruierenden Berufe für Metall-, Holz- und Steinarbeiter. 3. Auflage. 241 Seiten Kart. RM 8.20. Für Büchereien der Berufsschulen bestimmt.
Demnächst werden lieferbar:
Teubners Mathematische Leitfäden Band 29: Bieberbach, Analytische Geometrie. 3. Aufl. 148 S. 44 Abb. RM 5.80.
Teubners Mathematische Leitfäden Band 21: Rothe, Höhere Mathematik, Teil I. 8. Aufl. 212 S. 161 Abb. RM 5.30.
Unterliegen den Verkaufsbestimmungen für Studentenbücher. — Kürzungen vorbehalten!
B. G. Teubner, (10) Leipzig, (1) Berlin

Deutsches Bücherverzeichnis. Neuausgabe der Bände 17 bis 22, umfassend die Jahre 1931 bis 1940, in Lieferungen. — In Kürze wird die erste Lieferung erscheinen. Die textliche Anordnung des Titelverzeichnisses und die des Stich- und Schlagwortregisters sind überarbeitet. Die Bezugsquellen und Preisangaben sind auf den neuesten Stand gebracht. Überholte bibliographische Angaben sind weggelassen. — Das nunmehr zehn Jahre umfassende Verzeichnis erleichtert das Auffinden der Titel im Verfasseralphabet und bei den einzelnen Sachgebieten im Schlagwortregister. Der Inhalt der beiden Serien 1931/35 (Bd. 17—19) und 1936/40 (Bd. 20—22) wurde im neuen Zehnjahresverzeichnis in **ein** Alphabet verarbeitet. An Stelle der für diesen Zeitraum bisher vorliegenden sechs, umfaßt die neue Ausgabe nur vier Bände, die sich aus ungefähr vierzig Lieferungen zusammensetzen werden. — Format: 20×28 cm / Umfang einer Lieferung: 20 Bogen zu 8 Seiten / Gewicht etwa 300 g / Ladenpreis einer Lieferung RM 12.— (Z)
Liste der für Jugendliche und Büchereien ungeeigneten Druckschriften. 2., veränderte Auflage. 128 Seiten. Brosch. RM 1.50. Dieses Verzeichnis wurde vom Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda, Abteilung Schrifttum, herausgegeben und soll dem Buchhändler sowie Volks- Werk- und Leihbüchereien als Hilfsmittel bei der täglichen Arbeit dienen. [Z]
Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu (10) Leipzig

---

Soeben erscheint: **Buchführung und Kostenrechnung** von Dipl.-Hdl. **Schulz-Schwieder.** 5., erw. Aufl. 1944. RM 1.50. — Die neuzeitliche Buchführung als Grundlage der Kostenrechnung. Mit Geschäftsgängen für den Einzelhandel und Fabrikbuchführung. Abnehmer: Berufs-, Handels-, Wirtschaftsschulen. Für Kriegsversehrtenumschulung und für die Praxis. (Z)
Verlag für Bürotechnik / (1) Berlin-Tempelhof

Herbert Weinelt, Siedlung und Volkstum südlich des Altvaters. Dieses letzte wissenschaftliche Vermächtnis des im Osten gefallenen Dozenten Dr Herbert Weinelt ist eine methodisch richtungweisende Arbeit für die deutsche Volksforschung. Mit seinem reichen Fachwissen auf den Gebieten der Volkskunde, Sprachwissenschaft, Siedlungsgeographie, Geschichte und Vorgeschichte erschließt er die schicksalsbewegte Vergangenheit seiner engeren Heimat im schlesischen Grenzland / Pappband, 191 Seiten mit 54 Abbildungen im Text und 23 Abbildungen auf 11 Tafeln. RM 12.— / Lieferung durch Nachnahme (siehe unsere Börsenblatt-Anzeige vom 30. September 1944). Bei Lieferungswunsch in Rechnung bitten wir um besonderen Vermerk. (Z)
Volk und Reich Verlag GmbH., (11b) Prag, Amsterdam, Berlin, Wien.

Neuauflagen!

Arnold Sommerfeld: Atombau und Spektrallinien.
Band I, 6., umgearb. Aufl. Mit 151 Abb. VIII, 734 Seiten. Geh. RM 29.—, geb. RM 31.60.
Band II, 2. Auflage. Zugleich 3., umgearb. und erweiterte Auflage des „Wellenmechanischen Ergänzungsbandes". Mit 62 Abb. XI, 820 Seiten. Geheftet RM 35.—, geb. RM 38.—.
Interessenten: Dozenten und Studierende der Physik, Mathematik, Mechanik, Chemie, Ingenieure, Hochschul-Institute, Laboratorien, wissenschaftl. Bibliotheken, bes. Bezieher früh. Auflagen.

Prof. Dr. **Heinrich Heß: Die Isolierstoffe elektrischer Maschinen unter Berücksichtigung der Heimstoffe.** 2. Auflage. Mit 49 Abb. VIII, 146 S. (Sammlung Vieweg 120.) Geheftet RM 9.50. — Eine zusammenfassende Beschreibung der neuen und neuesten Isoliermaterialien, die als Kriegsfolge immer mehr in den Vordergrund treten. — Interessenten: Die physikalischen und technischen Laboratorien, die gesamte Elektroindustrie, Elektroingenieure, Maschinen- und Flugzeugkonstrukteure, Elektrotechniker, Chemiker, Dozenten, Studierende, Institute, wissenschaftliche Bibliotheken.

Dr.-Ing. **Richard Emil Kutterer: Ballistik.** Einführung in die mathematischen u. technisch-physikalischen Grundlagen. 2., erweiterte Auflage. Mit 102 Abb. VIII, 228 Seiten. (Die Wissenschaft, Bd. 97.) Geheftet RM 11.50. — Interessenten: Versuchs- und Unterrichtsanstalten der Wehrmacht. Laboratorien, Heereswaffenämter, Rüstungsbetriebe, Offiziere, Wehrmachtstechniker, Mathematiker, Dozenten, Studierende, Hochschul-Institute, wissensch. Biblioth.
Friedr. Vieweg & Sohn / (20) Braunschweig

Dagmar Brandt, Gardariki. Ein Stufenbuch aus russischem Raum. 4. Auflage. 938 Seiten. Pappband RM 12.50. / Beginnend mit dem Untergang des Ostgoten eiches in Südrußland, schildert die Verfasserin die entscheidenden Phasen des historischen Werdens, die Gründung des Warjagerreiches unter Rjurik und dessen Nachkommen, die Tatarenherrschaft, den Aufstieg des moskowitischen Großfürstentums, die „westliche Orientierung" unter Peter dem Großen, um mit der Durchsetzung des Bolschewismus zu enden. — Ganz scharf und mit einem der dichterischen Freiheit unbedingt zuzugestehenden Streben nach bildhaft eindringlicher Vereinfachung eines ungeheuer komplexen und unübersichtlichen Vorgangs werden die beiden Urprinzipien herausgearbeitet, für deren — politischen und geistigen — Kampf die weiten Steppen Rußlands seit jeher das Schlachtfeld bedeuteten. Es ist dies das nordisch-europäische Staatsdenken, dem als ewiger Widersacher das orientalisch-semitische Weltherrschaftsstreben in den verschiedensten Verkörperungen und Verkleidungen gegenübersteht. (Europäische Literatur, Berlin.) / In Großauflage demnächst lieferbar. Zuteilungs- und Bestellverfahren. [Z]

Dr. A. Schmaus: Serbisch für den Alltag. 64 S. Karton. RM —.80. — Der kleine Sprachführer enthält die wichtigsten Vokabeln und Redewendungen der serbischen Sprache. Er stellt eine leichtfaßliche Anleitung für Soldaten, Betriebsführer und alle dar, die sich dieser Sprache bedienen müssen. [Z]
Wiking Verlag GmbH. / Berlin-Lichterfelde-West

Zuteilungsverfahren

In Kürze wird ausgeliefert: **Josef Friedrich Perkonig, Das Zauberbründl. Das Volk in den Alpen erzählt.** 4. Auflage. Oktav. 272 S. Pappband RM 5.—. — Jede dieser kleinen, dem Volksmund abgelauschten und mit volksnaher Sprachgewalt erzählten Geschichten gibt einen dichterisch gestalteten Ausschnitt aus dem Leben des Alpenvolkes. Das Bild der Umwelt, in der die Sage spielt, die Schilderung des Lebenskreises, dem sie entstammt, ist meisterhaft gestaltet. — Zuteilungsverfahren.
NS.-Gauverlag Steiermark (Leykam-Verlag) / (12a) Graz

Neuerscheinung! — **Gertrud Berninger: „Adern im Marmor".** Gedichte. — In diesen Erstlingsgedichten einer vielversprechenden jungen Lyrikerin verbinden sich Sprache und Gefühl zu einer beglückenden Melodie. — 64 Seiten. Kartoniert RM 1.80. — Die Auflage wird im Zuteilungsverfahren ausgeliefert.
Wilhelm Andermann Verlag / (12a) Wien

Sven v. Müller: Die Sowjetunion. Kulisse und Hintergrund. Brosch. RM 4.80. — Die Auslieferung erfolgt im Zuteilungsverfahren. Es können nur Bestellungen aus dem Auslande berücksichtigt werden.
Verlag Broschek & Co. / (24) Hamburg 36

Im Zuteilungsverfahren wurden versandt:

Paul de Lagarde: Deutsche Schriften. In Auswahl herausgegeben und eingeleitet von **Wilhelm Rössle.** 508 Seiten. Pappband 5.50.

Gertrud Fussenegger: Böhmische Verzauberungen. Das alte und das neue Prag und die wunderbaren künstlerischen Schöpfungen im Stift Kukus an der Oberelbe. 16 Bilder, 95 Seiten, kart. 1.80.

Hans Baumann: Der Kreterkönig. Drama. 58 Seiten. Kart. 1.40.
Eugen Diederichs Verlag / Jena

Soeben erscheint **Unter Gottes Gewittern.** Roman in drei Büchern von **Albert Lorenz.** 484 S. Brosch. RM 5.30. / Zuteilungsverfahren.
Hanseatische Verlagsanstalt / Hamburg

Neuerscheinung. — Im Rahmen einer Kleinbuchausgabe liegt vor: **Edwin Krutina: Maria Jakobe.** Die Geschichte einer Tänzerin. Umfang 224 Seiten Text. Kart. RM 1.70. — Zuteilungsverfahren. Kleinbuchausgaben. Neuauflagen.

Günther L. Barthel, **Das ewige Gesetz.** Umfang 336 Seiten Text. Kartoniert RM 1.80.

Günther L. Barthel, **Der große Glaube.** Umfang 260 Seiten Text. Kartoniert RM 1.70

Christa Johannsen, **Abschied vom Sommer.** Umfang 208 S. Text. Kartoniert RM 1.70.

Eberhard Moes, **Lockton der Fremde.** Umfang 344 Seiten Text. Kartoniert RM 1.90.
Zuteilungsverfahren.
Wilhelm Limpert-Verlag / (1) Berlin SW 68

Zur Ausgabe gelangen: **„Reclams Reihenbändchen",** je Bändchen 20 Seiten, RM —.10.

Nr. 21: **Eugen Roth,** Abenteuer in Banz.
Nr. 22: **Dietrich Loder,** Mars und Cäsar.
Nr. 23: **Fritz Müller-Partenkirchen,** Lustige Geschichten.
Nr. 24: **A. Schopenhauer,** Worte zur Lebensweisheit.
Nr. 25: **Karl Schönherr,** Die erste Beicht'.
Nr. 26: **Peter Dörfler,** Die tüchtige Person.
Nr. 27: **Josef Ponten,** Die deutsche Landschaft und der deutsche Mensch.
Nr. 28: **Maurus Jokai,** Der Donnerkeil.
Nr. 29: **„Der Sauhirt wird Schultheiss",** Lalenbürger-Geschichten.
Nr. 30: **Adolf Obée,** Der Galgenstein.
Nr. 31: **Karl Foerster,** Kindheit in der Sternwarte.
Nr. 32: **Otto Brües,** Braune Spindeln.
Nr. 33: **Goethe,** Von deutscher Baukunst — Über den Granit.
Nr. 34: **Max Mell,** Zwei Erzählungen.
Nr. 35: **W. H. Riehl,** Der Dachs auf Lichtmeß.
Nr. 36: **Theodor Fontane,** Die Tragödie im Hause Katte.
Nr. 37: **Friedrich Nietzsche,** Gedichte.
Nr. 38: **Kikuaki Ogata,** Japanische Anekdoten.
Nr. 39: **Siegismund von Radecki,** Zwei Novellen.
Nr. 40: **Svend Fleuron,** Der Hund Judas.
Nr. 41: **Ernst Moritz Arndt,** Du mein Vaterland — Sprüche und Gedichte.
Nr. 42: **Edmund Scharein,** Stummellunte. Eine Fuchsgeschichte.
Nr. 43: **Walter Bauer,** Das letzte Abenteuer des Giorgione.
Nr. 44: **Matthias Claudius,** Gedichte des Wandsbeker Boten.
Nr. 45: **Theodor Storm,** Posthuma und andere Geschichten.

Zuteilung **ausschließlich** durch die Barsortimente und Auslieferungsstellen.
Verlag Philipp Reclam jun. / (10) Leipzig

Arnold Krieger: Das schlagende Herz. Gedichte. Aus den ersten Urteilen: Prof. Heinz Kindermann: Die Gedichte von Arnold Krieger läuten eine neue Epoche der deutschen Lyrik ein. Die ewigen Dinge und das immer Wiederkehrende im Menschengeschlecht, das Abgründige und das Wachsende, all das scheinbar schon tausendmal Gesagte steigt hier wieder empor — und ist doch neu wie am ersten Tag. — Die Empfänglichen unter uns Deutschen werden glücklich sein, Dichtung im reinen und hohen Sinn aus ihrer Mitte aufsteigen zu wissen: als unbeugsame Schöpferkraft trotz allem Wetterleuchten einer schwer umkämpften Weltwende / Dr. Hans Knudsen: Die Gedichte von Arnold Krieger ragen nach Form und Substanz als etwas Einmaliges aus der Zeit hinaus, in der sie geschaffen wurden. — 207 Seiten. Pappband RM 5.50.
Rütten & Loening Verlag, (2) Potsdam.

Hermann Jung: Wenn man beim Wein sitzt. Eine Rheingau-Auslese. 192 Seiten, Pappe RM 6.80. / Wahrhaft eine Auslese — eine Auslese in Wort und Wein! Und ein schönes Buch dazu — mit Holzschnitten von Herbert Ott reich geziert, eine kleine Kulturgeschichte von Land und Leuten des Rheingaus. — Zuteilung! Bestellungen können nicht beantwortet werden.

Max Kretzer: Der Millionenbauer. Roman. 480 Seiten, Pappe RM 6.80. — Von Alfred Richard Meyer herausgegebene Neuausgabe des urwüchsigen Romans vom neureichen Schöneberger Bauern der 90er Jahre, zeitlos typisch in den Charakteren und Situationen, prächtig im Zeitkolorit der Berliner Vorstadtatmosphäre. — Zuteilung! Auflage vergriffen!

Max Kretzer: Meister Timpe. Roman 391 Seiten, Pappe RM 6.—. / Der dramatische, glänzend geschriebene Berliner Roman der Gründerjahre verdient diese gut ausgestattete, von Alfred Richard Meyer herausgegebene und eingeleitete Neuausgabe sowohl als soziales wie als literarisches Werk von bleibendem Wert. — Zuteilung! Auflage vergriffen!
J. L. Schrag Verlag / (13a) Nürnberg

SLUB
Wir führen Wissen.

Unter Bezugnahme auf diese dreimal erscheinende Anzeige geben wir bekannt, daß wir ab 1. Oktober 1944 zum **Zuteilungsverfahren** übergegangen sind. Abschluß der Zuteilungsliste am 1. Nov. 1944.
Rudolf M. Rohrer Verlag / Brünn — München — Wien

Nach Neudruck kommt demnächst zur Auslieferung: **Cooper: Lederstrumpf-Erzählungen** (Gesamtausgabe). Übersetzt und bearbeitet von Leonhard Adelt. Mit 8 farbigen, etwa 50 schwarz-weiß Bildern und 5 Titelbildern nach Entwürfen von J. O. C. Darley. Umfang 472 Seiten. Steif geheftet RM 4.50. — Die Auflage wird im Zuteilungsverfahren ausgeliefert, Bestellungen daher zwecklos.
H. Schmidt & C. Günther Verlag / (10) Leipzig 492

In Neuauflage erschien: **Bernhard Blume, Das Wirtshaus zum roten Husaren.** Roman. 268 S., kart. RM 4.50. — Zuteilungsverfahren.
Schützen-Verlag / (1) Berlin SW 68

Demnächst erscheint: **J. W. Moltke, Das große Jahrhundert flämischer Malerei.** Quart. 152 Seiten mit 111 Abbildungen. Gebunden RM 16.— / Zuteilungsverfahren.
Verlag L. Schwann / (22) Düsseldorf

Demnächst gelangt in Buchform das neue Drama von **Felix Lützkendorf, Friedrich der Zweite,** zur Ausgabe. 221 Seiten Umfang. Broschiert RM 4.—. / Zuteilungsverfahren.
Suhrkamp Verlag / (1) Berlin W 35, Lützowstraße 89/90

Oberleutnant Dr. Walter Müller: Sturmgeschütze vor! Ein Buch der Sturmartillerie. Herausgegeben im Auftrage der Sturmgeschütz-Schule. 234 Seiten, kart. RM 4.50. Zuteilungsverfahren.
Verlag „Die Wehrmacht" / (1) Berlin SW 68

C. Collodi: Pinocchio. Ins Deutsche übertragen von **Erni Russig.** Mit 39 farbigen Bildern von **Jo von Kalckreuth.** 178 Seiten. Broschiert RM 4.—. — Die alte, immer neue Geschichte des hölzernen Hampelmannes, der ein richtiger Junge wurde. Seine Streiche und Abenteuer werden begleitet von vielen farbigen Federzeichnungen. — Zuteilungsverfahren.
Wiking Verlag GmbH. / Berlin-Lichterfelde-West

Neuerscheinung! — Grete Coellen: Sippenzauber um Futter und Nest. Das Leben und Treiben der Vögel in all seiner naturhaften Lieblichkeit, wie es der Mensch als Futterspender belauscht. 208 Seiten, mit 53 Zeichnungen von Fritz Mayer-Beck. Kartoniert RM 4.—. / Die Auflage wird im Zuteilungsverfahren ausgeliefert.
Zeitgeschichte-Verlag / (1) Berlin W 35

Verschiedenes

Wir haben die **Auslieferung** in begrenztem Umfange wieder aufnehmen können. — Wir bitten aber, von Reklamationen absehen zu wollen und nähere Nachricht an dieser Stelle abzuwarten. — Unsere Anschrift ist wie bisher: (21) **Münster i. Westf., Postfach 24.**
Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung

Dringende Bitte an das Sortiment im Altreich! Wir bitten wiederholt, Zahlungen für unsere Lieferungen ab 1. Mai 1944, ganz gleich von welcher Stelle diese erfolgen, wieder **ausschließlich** auf das Postscheckkonto Leipzig Nr. 45600 Karl H. Bischoff Verlag, Wien. Auslieferungsstelle Leipzig C 1, vorzunehmen.
Karl H. Bischoff Verlag, (12a) Wien, (1) Berlin.

Unsere vorläufige neue Anschrift lautet:
Adolf Bonz & Comp., (14) Korntal b. Stuttgart, Ludwigsburger Str. 5.

Engelhornverlag Adolf Spemann, neue Postanschrift: (14) **Stuttgart-S, Am Bopserweg 1a** (nur Briefe), Postpakete nach Stuttgart-O, Alexanderstraße 19. — Meine Auslieferung ruht z. Z. Neueröffnung wird in Kürze bekanntgegeben.

Im Zuge der Maßnahmen für die totale Kriegführung müssen unsere folgenden Zeitschriften vorläufig ihr Erscheinen einstellen: **Deutsche Medizinische Wochenschrift / Medizinische Klinik / Die Medizinische Welt / Münchener Medizinische Wochenschrift / Wiener Medizinische Wochenschrift.**
An ihrer Stelle erscheint ab Oktober 1944 als Kriegsgemeinschaftszeitschrift einmal monatlich zum Vierteljahrespreis von RM 4.— zuzüglich Zustellgebühr die **Medizinische Zeitschrift,** Geschäftsführender Verlag **J. F. Lehmanns Verlag, München 15,** Paul-Heyse-Straße 26.
Bezieher, die bisher verschiedene der eingestellten Zeitschriften nebeneinander bezogen haben, sollen künftig nur ein Exemplar der neuen Zeitschrift erhalten. Die Verleger bitten daher das Sortiment, sich mit den Beziehern wegen der Weiterlieferung zu verständigen und dann umgehend Name und Anschrift aller bisherigen Bezieher an J. F. Lehmanns Verlag, München 15, Paul-Heyse-Straße 26, zu nennen. Neue Bezieher können vorerst nicht angenommen werden.
Brüder Hollinek, Wien / J. F. Lehmanns Verlag, München / Die Medizinische Welt W. Mannstaedt & Co., Berlin / Georg Thieme, Leipzig / Urban & Schwarzenberg, Berlin

---

Alle Bestellungen auf Landkarten usw. jetzt nach (14) **Jungingen** (Hohenzollern) richten.
Reise- und Verkehrsverlag / (14) Stuttgart (Das Landkartenhaus)

J. F. Steinkopf Verlag, neue Briefanschrift: (14) **Stuttgart S,** Eberhardstraße 71. Zur Zeit keine Auslieferung. Bitte spätere Mitteilung abwarten.

Dringende Bitte! — Aus besonderen Gründen bitten wir unsere Geschäftsfreunde, die im Laufe dieses Jahres von uns Sendungen in Rechnung bekommen haben, uns so rasch als möglich einen **Kontoauszug ab 1. Januar 1944 bis heute** zu senden. Für schnelle und pünktliche Erledigung dieser Bitte danken wir im voraus.

Dringende Bitte! — Da unsere Unterlagen in Verlust geraten sind, bitten wir unsere Geschäftsfreunde, **auch die Beträge der Fakturen, die den BAG-Stempel tragen, direkt auf unser Postscheckkonto Stuttgart Nr. 11 00 zu überweisen.**
Strecker & Schröder Verlag, Stuttgart S, Cottastraße 56

Union Deutsche Verlagsgesellschaft Stuttgart, Beck, Auberlen & Co., neue Anschrift: Stuttgart-S., Fangelsbachstraße 11, Postfach 326. Unsere Auslieferung ist bis auf weiteres geschlossen. Bitte vorerst keine Bestellungen und Anfragen einsenden, da deren Bearbeitung z. Z. nicht möglich ist. Wiederaufnahme unserer Auslieferungsarbeiten wird seinerzeit im Börsenblatt bekanntgegeben.

Die Auslieferung unseres Verlages bleibt für die **Dauer des Krieges geschlossen.** / Unsere Geschäftsfreunde bitten wir, **offenstehende Rechnungen** auf unser Postscheckkonto Stuttgart 50 83 zu überweisen.
Verlagsanstalt Alexander Koch G. m. b. H. / Stuttgart-N, Birkenwaldstraße 183.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

Wir übernahmen die Vertretung der Firma **Auffanggesellschaft für Kriegsteilnehmerbetriebe des Handels im Gau Oberschlesien, Geschäft 290,** (9a) **Tarnowitz (O.-S.),** Ring 5, vorm. C. Cieslik's Buchhandlung, Inh. Kitzler, Filiale Tarnowitz (O.-S.). Leipzig, 1. Juli 1944. **Lühe & Co.** (2

Wir übernahmen die Vertretung der Firma **Karl Haertel,** Bücherklause u. Antiquariat, (12b) **Kitzbühel** (Tirol), Hauptstraße 20, Zweiggeschäft: (4) **Kloster** (Hiddensee). Leipzig, den 1. Oktober 1944. **R. Giegler's Buchhandlung.**

Ich übernahm die Vertretung für die Firma **Wilhelm Keßler, Falkensee** (Krs. Osthavelland), Straße der SA. Leipzig, im August 1944. **Otto Klemm.**

Ich übernahm die Vertretung für die Firma: **Erhard Rasack,** Buchhandlung, **Guben,** Adolf-Hitler-Straße 19. Leipzig, am 1. Oktober 1944. **Otto Klemm.**

Ich übernahm die Vertretung für die Fa. **Alois Göschl,** Buchhandlung u. Verlag, (12a) **Wien XVI/107,** Neulerchenfelderstr. 8. Leipzig, den 2. Oktober 1944.
F. Volckmar Kommissionsgesch.

Ich übernahm die Vertretung für die Firma **Joh. Heinermann,** Buchverkaufsstelle, (21) **Herzebrock** (Kr. Wiedenbrück). Leipzig, den 27. September 1944.
F. Volckmar Kommissionsgesch.

Buchhandlung Paul Walz, Inh. E. Schweckendiek, Aachen. Alle an obige Firma abgehenden Sendungen und Briefe bitte ich frdl. bis auf weiteres zu dirigieren nach: (21) **Gelsenkirchen,** Bahnhofstraße 5. (3

Ich übernahm die Vertretung für die Fa. **Ed. Lippott,** Buch-, Zeitschr.- u. Musikalienhandlg., (12b) **Kufstein,** Leipzig, 3. 10. 44.
F. Volckmar Kommissionsgesch.

Otto Braun, Buchhdlg. Aachen. Neue Anschrift: (21) **Hemer i. Westf., An der Steinert 12 bei Frackmann.** Alle Briefpost erbitte an diese Anschrift. Bis zur Bekanntgabe weiterer Mitteilungen bitte ich alle Fortsetzungslieferungen u. Sendungen zurückzuhalten. (2

Ab sofort erbitte ich alle für meine Firma bestimmten Sendungen über Kommissionshaus, Leipzig. **Kurhausbuchhandlung E. Scheller, Seebad Bansin / Insel Usedom.** (7

An alle Verleger! Wir bitten die von uns **zurückgesandten Sendungen erneut an unsere Firma abzusenden. Arndt-Buchhandlg., Bremen,** Am Wall 185.

Den Verlag bitte ich um Zusendung von **Katalogen** und **Nachschlagewerken.** Mein Geschäft ist nicht mehr Hohenzollerndamm 13, sondern Holsteinische Straße 39. **Cecilienbuchhandlg. Johannes Buchholz, Berlin-Wilmersdorf,** Holsteinische Str. 39, Interimsbüro.

Zur gefl. Beachtung! — Unser Hauptgeschäft befindet sich **Berlin W 8, Mohrenstraße 11/12,** Tel. 12 76 26, wohin alle Briefpost erbeten wird. Bahnsendungen und Pakete erbitten wir an unsere Wareneingangsabteilung, Berlin SW 68, Kochstraße 53. Zeitschriften und Fortsetzungen erbitten wir an unsere Zweigstelle **Angermünde,** Ad.-Hitler-Straße 17. 10 % unserer Zuteilungen erbitten wir auch weiterhin an unsere Zweigstelle Striegau i. Schles., Wilhelmstraße 6.
Gsellius'sche Buchhandlung, Berlin W 8.

SLUB
Wir führen Wissen.

Um Transportschwierigkeiten zu vermeiden, bitten wir ab sofort alle für uns bestimmten Sendungen **nicht mehr nach Reichenberg,** sondern an folgende Anschrift zu leiten: **Osteuropäische Verlagsanstalt GmbH.,** im Hause Gauverlag Bayreuth, (13a) **Bayreuth.** Die Rechnungen sind ebenfalls an vorstehende Anschrift zu senden. Diese werden sofort bezahlt. — Unser Bedarf an Büchern ist im Generalgouvernement, wohin wir die Sendungen leiten, auch jetzt noch sehr groß. Wir bitten die Herren Verleger höflichst um Sonderzuteilung in größtmöglichem Umfang. (3

Neue Anschrift. Mein Betrieb geht weiter. Erbitte reichliche Sonderzuteilung. **Buchhandlung am Zoo Albert Muschal,** (1) **Berlin W 15,** Joachimsthaler Str. 9.

Unser Betrieb bleibt in der bisherigen Form bestehen. Wir bitten um Sonderzuteilungen **„Natura" Buchhandlung,** (1) **Berlin NW 7,** Karlstraße 11. (2

Achtung Verleger! — Ich bitte die Herren Verleger erneut um **Sonderzuteilungen** und um besondere Berücksichtigung bei den **laufenden Zuteilungen.** Bis auf Widerruf bitte ich folgendes zu beachten: Anschrift für **Pakete: Josef Schweyer,** (13b) **Bestihof** b. Friedberg über Augsburg; für **Frachtstücke:** (13b) **Bestihof** b. Friedberg, **Bahnstation Paar. Buchhandlung Jos. Schweyer.** (2

Wilhelm Günther, Buchverkaufsstelle, **Bredstedt** (Schleswig), Markt 36. Ich bitte ab sofort alle Büchersendungen an mich einzustellen. Meine Bestellungen, die bei den Verlagen noch unerledigt vorliegen, erkläre ich hiermit für ungültig.

Mein Sortiment ist infolge Einberufung **geschlossen.** Bitte keine Bücherzuteilung vorzunehmen. **Fr. Katzer, Dresden A,** Postpl.

Sämtliche Bücherlieferungen für mich z. Z. nur an meinen Kommissionär **Carl Fr. Fleischer, Leipzig.** Für Liefergn. in Rechnung Duplikatfakturen nach Düren erbeten. **Wilhelm Solinus** Inh. **Dietrich Krüger,** (22) **Düren,** Postfach 1—2. (2

Achtung Auslieferer! Für mich bestimmte Sendungen nicht nach Köln, sondern **stets** an meinen Ausweichbetrieb schicken. **Buch- und Kunsthandlung Josef Höfer am Gürzenich,** Ausweichbetrieb: (22) **Engelskirchen** (Rhein.-Berg. Kr.), Leppestraße 3.

Flensburg. Die unterzeichneten Firmen bitten die Herren Verleger um erhöhte **Sonderzuteilungen. Carl Rüffer. August Westphalen.**

Wir ersuchen die Herren Verleger, die **Zuteilungen weiterhin an uns zu senden. Jos. Hochneder'sche Buchhdlg., Landshut.**

Meine Firma arbeitet weiter! Ich bitte nach wie vor um Lieferungen. **F. W. Gamm Nachf. H. Bortz, Pr. Eylau.**

Fulda. Unser Betrieb geht weiter. Jetzt **Peterstor 18.** Die Herren Verleger bitten wir, uns durch reichliche **Sonderzuteilungen** zu unterstützen. **Reinhardtsche Buchhandlung Johs. Franz Uptmoor.** (2

F. u. O. Seitz, Fachbuchhandlung für Technik und Architektur, (13b) **Gauting/Obb.,** Hindenburgstraße 25. Wir bitten um Sonderzuteilungen zur Ergänzung des starkverminderten Lagers, besonders der technischen Fachliteratur. Duplikatrechnungen für noch nicht bezahlte Sendungen erbeten. Neue Ladenanschrift wird bis etwa Anfang Oktober bekanntgegeben. Vertreter: Franz Wagner, Lpzg. (3

Alle direkten Sendungen für **Ludwig Vahlberg,** Buch-, Musikalien- und Instrumentenhandlung, Sortiment, Antiquariat, Verlag, nur noch nach (14) **Großgartach**/W., Heilbronner Str. 22. Kommissionär und Verlagsauslieferg.: Carl Fr. Fleischer, Lpzg.

Die **Genossenschaft Hamburger Buchhändler eGmbH.,** (24) **Hamburg 1,** Schauenburger Str. 21, bittet um reichliche **Sonderzuteilungen.** Lagerräume stehen in genügender Anzahl zur Verfügung. Gewissenhafte, schnelle und pünktliche Verteilung wird gewährleistet.

Die **Kramer'sche Sortimentsbuchhandlung Steudel & Hartkopf,** (24) **Hamburg 4,** Paulinenplatz 9, erbittet reichliche **Sonderzuteilungen.** Wir liefern schnell, pünktl. u. sorgfält. aus.

Wir bitten, alle für uns bestimmten Sendungen bis auf weiteres **zurückzuhalten.** Unsere **Briefanschrift ist unverändert. Braunsche Buchhandlg. Roscher u. Kellner,** Hochschulbuchhandlung u. Antiquariat, (17a) **Karlsruhe i. B.,** Kaiserstraße 58.

Kauen/Ostland! Die **Deutsche Buchhandlung, Kauen,** Inh. **Woldemar Scheffler,** bittet die Herren Verleger Kontoauszüge und Forderungen vom September 42 bis Juni 44 bis zum 31. Oktober zu schicken an: **Woldemar Scheffler,** (Abwicklungsstelle d. Dt. Buchh. Kauen), (10) **Seußlitz** üb. Priestewitz (Bz. Dresd.).

An die Herren Verleger! Unsere Buchhandlung bleibt weiterhin offen. **Buchhandlung Heinr. Sieger,** Inh. **Geschwister Heinr. u. Marg. Sieger,** (22) **Köln,** Dominikaner 2, Eingang Marzellenstr.

Ich erbitte Sonderzuteilungen. Diese sow. sämt. ander. Sendungen an meine neue Anschrift: **H. Kalisch,** Buchhdlg., (5b) **Königsberg i. Pr.,** Hindenburgstr. 6a. Sämtliche Verlage, bei denen noch offene Kontobeträge vorhanden sind, bitte ich gleichfalls um Zusendung von Duplikat-Rechnungen. (2

Ab sofort erbitte ich alle für meine Buchhandlung **zurückgelegten Sendungen zum Versand zu bringen.** Bitte weiterhin um **lauf. Zusendung. R. Trzeczak, Buchhandlung,** (5b) **Lyck,** Ostpr., Hindenburgstraße 60.

Franz Winter, Großbuchhandlung, (10) **Leipzig C 1,** Querstraße 26-28, neuer Fernr.: 65068.

Deutsche Buchhandlung Lublin, Buch- und Kunsthandlung, Inh. Karl Julius Ludwig. Der Geschäftsbetrieb meiner Firma ruht bis auf weiteres. Ich bitte alle Lieferanten um unverzügliche Einsendung eines Kontoauszuges, sofern noch Beträge offenstehen, an meinen Kommissionär F. Volckmar Kommissionsgeschäft, Leipzig C 1. (2

Auf wiederholte Verlegeranfragen: **Wir arbeiten weiter!** Uns. Anschrift ist unverändert **Haus der Bücher, Paul Apelt,** (11b) **Mähr Ostrau 3,** Bahnhofstr. 173.

Mein Geschäft wurde vorläufig geschlossen. Bitte bis auf weiteres **keine Sendungen. Oscar Forck, Buchhandlg.,** (16) **Mainz,** Große Bleiche 38 III.

Brockhoff & Schwalbe, Inh. **Max Noack,** neue Anschrift: **Mannheim E 4, 17.**

Die **Buchhandlung für Fronturlauber im Soldatenheim München** erbittet großzügige **Sonderzuteilungen** schöngeistiger Richtung. Sendungen sind zu richten an: **Wirtschaftsverband Münchener Buchhändler** (13b) **München 2,** Weinstraße 9. (2

Mein Geschäft ist seit 15. Mai 1943 bis auf weiter. **geschlossen.** Ich bitte, mir nichts mehr zu senden. **Paul Leim, Buchhandlung, Neudamm (Nm.).**

Anschriftänderung. Briefpost u. Warensendungen bis auf weiteres erbeten an Ausweichlager: **J. A. Stein (Dürer Verlag), Nürnberg,** Thon Lerchenstr. 21.

Neue Anschrift: **Rackhorst'sche Buchhandlg. Otto Haase, Osnabrück,** Krahnstraße 48. Fernruf 5465. Ich bitte die Herren Verleger um Einsendung von Kontoauszügen. Zugleich bitte ich um weitgeh. Lieferungen.

Mein Betrieb geht weiter. Pakete senden an Reichsschrifttumskammer Neustadt/Weinstr., Bahnhofstraße 2. **Grenzwacht Buchhandlung Walter Hitzer, Saargemünd.**

Nach wie vor erbitten wir alle Sendungen an **L. Körner & Co.,** Buchhandlung, (13b) **Sonthofen i. Allgäu.** Komm.: Carl Emil Krug, Leipzig. (2

An die Verlage! Bitte weiterhin allen Schriftwechsel richten nach: (14) **Stuttgart, Wilhelmsplatz 13b.** Dagegen alle Postpakete u. Büchersendungen von jetzt ab an mein Ausweichlager: (14) **Stuttgart-Sillenbuch,** Treitschkestraße 12. **H. Lindemanns Buchhandlg.,** (14) **Stuttgart,** Wilhelmsplatz 13b.

Alle Verleger, bei denen Rechnungen aus der Zeit vor dem 26. Juli 1944 offenstehen, werden um Einsendung von Abschriften gebeten. **Süddeutsche Groß-Buchhandlung G. Umbreit & Co.,** (14) **Stuttgart 1,** Postfach 117.

Gustav Schmeling, Buchverkaufsstelle Stettin. Neue Anschrift: (4) **Greifenhagen (Pom.),** Wieckstraße 21. (2

Bitte notieren! Anschrift für **Briefsendungen:** (4) **Stettin-Finkenwalde,** Birkenweg 8—9; für **Post- und Frachtsendungen:** (4) **Bahn/Pomm.,** Kunstmühle. Demnächst eröffne ich wieder in Stettin. Obige Anschriften gelten jedoch weiter. Ich habe Grund darauf hinzuweisen, daß ich firmiere: **Ulrich C. A. Stettin** in Stettin (nicht C. A. Ulrich, Stettin). Unbezahlte Rechnungen bitte zunächst **nicht** anmahnen. **Ulrich C. A. Stettin, Stettin.** (2

J. F. Steinkopf Sortiment, neue Briefanschrift: **Stuttgart S,** Eberhardstr. 71, I. Zuteilungen erbeten nach (14) **Marbach am N., Württ.,** bei Ernst Harrsch. **Sonderzuteilungen** erwünscht. Von nicht bezahlten Rechnungen erbitte Abschriften. (2

Tilsit. — Auf Grund unserer Lage bitten wir die Herren Verleger um umfangreiche **Sonderzuteilungen.** Besonderes reges Interesse besteht für **Feldpostausgaben!** Den Versand bitten wir in Postpaketen vorzunehmen. — **Bücherstube Am Hohen Tor H. O. Holzner.**

Ich bitte die Herren Verleger freundl. weiterhin um **Sonderzuteilungen** von Romanen, Jugendschriften u. Bilderbüchern. **Ernst Raab,** Buchhandlung in (11a) **Weipert (Sud.),** Postfach.

Neue Anschrift! **Goethe-Buchhandlung, Werner Pieritz,** (23) **Wesermünde-Lehe,** Lange Str. 87. Das Geschäft geht in gewohnter Weise weiter, **Sonderzuteilungen** sind erwünscht. Erbitte Kontoauszug über alle noch offenstehenden Beträge.

Verkaufsanträge, Kaufgesuche, Teilhabergesuche und Anträge

Teilhaberanträge

Beteiligung an kriegswichtigem Fachverlag sucht gewandter, ideenreicher Verleger. Wichtige, gangbare Verlagserscheinungen können zur Verfügung gestellt werden. Zuschriften erbeten an: Postschließfach Nr. **248, München 2 BS.**

Kaufgesuche

Für **Buchhandlungen, die zum Verkauf kommen sollen** — Sortiments-, Verlags-, Reise- und Versand-Buchhandlungen — evtl. mit Nebenzweigen, habe ich stets Kaufliebhaber vorgemerkt. Ich bitte um Angebote. **Rudolf Weisert, Stuttgart-Degerloch,** Königsträßle 40, Vermittlung des Kaufs und Verkaufs von Betrieben des Buch-, Kunst- u. Musikalien-Verlags und -Handels.

Belletristischer Verlag od. Verlagsrechte guter Romane u. Erlebnisbücher zum weiteren Ausbau eines bekannten Verlages zu kaufen gesucht. Angebote erbeten unter Nr. 1034 durch den Verlag des Börsenblattes.

SLUB
Wir führen Wissen.

Verlag, auch ruhender, zu kaufen gesucht. Angebote erbeten unter Nr. 1042 durch den Verlag des Börsenblattes.

Schöngeistiger Verlag zu kaufen gesucht. In Frage kommt auch Betreuung einzelner Verlagsgruppen oder Autoren, jedoch nur dichterisch wertvoller Objekte, bedeutender Biographien oder Memoiren. Angebote erb. unter Nr. 1101 durch den Verlag des Börsenblattes.

Stellenangebote

Erster Mitarbeiter(in) in Verlagsleitung für Manuskriptprüfung u. Autorenverkehr (Dichter und Maler), möglichst mit Sortimentserfahrung u. gründlicher Kenntnis auf dem Gebiete der Kinder- u. Jugendbücher einschließl. deren Herstellung zum gelegentlichen Eintritt gesucht. Es wird angenehmes Arbeitsverhältnis u. völlig selbständige Stellung in angesehenem, führendem Verlag geboten. Gehalt der verantwortungsvollen Tätigkeit entsprechend. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbeten unter Nr. 771 durch den Verlag des Börsenblattes.

Buchhändlerische Fach- u. Hilfskräfte sowie **Marktheller** und **gewerbliche Hilfsarbeiter,** auch f. Halbtagsbeschäftigung, stellen wir noch ein in **Leipzig** und in unser. Zweigstellen: **Altenburg, Delitzsch, Erfurt, Geithain, Gera, Gotha, Grimma, Hof, Hoyerswerda, Ilmenau, Mylau, Rumburg, Schmölln** und **Weimar. F. Volckmar K.-G., K. F. Koehler K.-G., L. Staackmann K.-G., Carl Cnobloch, L. Fernau, Rob. Hoffmann, Hermann Schultze, E. F. Steinacker.**

Stellengesuche

Akademiker (Theologie, Gesch., schöne Literatur) sucht als **buchhändlerische Hilfskraft** mit vielseitigen buchhändler. Kenntn. in Verlag, Versandbuchhandlg. oder wissenschaftl. Antiquariat eine geeignete Stelle. Wohnmöglichkeit erforderlich. Mittel- od. Norddeutschland bevorzugt. Angebote erbeten unt. Nr. 1078 dch. d. Verlag d. Börsenblattes.

Buchhändler, verh., Betriebsführer einer angesehenen Firma d. Westens, evakuiert, sucht bis zur Wiedereröffng. seiner Buchhandlung **leitenden Posten** in namh. Sortiment. Eine charaktervolle Persönlichkeit bietet d. Gewähr für gewissenhafte Betreuung d. Unternehmens. Evtl. käme auch Übernahme oder Beteiligung in Frage. Zuschriften, die vertraulich behandelt werden, erbitte frdl. unter Nr. 1089 dch. d. Verlag d. Börsenblattes.

Leiter eines niederländischen Verlages, z. Z. in Deutschland, sucht sofort eine Stellung als **Hersteller.** Deutsche, französ., englische, niederld., lateinische u. griechische Sprachkenntnisse. Angebote unt. **A. Rutgers,** postlagernd **Berlin NW 40.**

Verleger aus Riga sucht **neue Aufgabe** im Leipzig. od. Dresdn. Verlag. Zuschriften an die **Auslandabteilung des Börsenvereins,** (10) **Leipzig C 1,** Postf. 274/75.

Sortimentsbuchhändler, Jg. 1899, mit gründl. Berufserfahrungen, bisher in leit. Stellung im Gen.-Gouv., sucht verantwortungsv. wicht. Aufgabenkreis in gehob. Stellg. Guter Organisator, energ. Arbeiter mit eig. Initiative, verhandlungsgew., Kenntnis aller Nebenzweige, Sprachkenntnisse. Frdl. Angebote erbeten unter Nr. 1086 durch den Verlag des Börsenblattes.

Diplom-Bibliothekarin des mittl. Dienstes, 30 Jahre alt, durch bes. Umstände frei geworden, sucht Stellung in Süd-, Südost- oder Mitteldeutschland. Angeb. erbeten unter Nr. 1095 durch den Verlag des Börsenblattes.

Vermischte Anzeigen

Auslieferung und Lagerung für kriegswichtigen Verlag in klein. bayerischen Landort mit guter Bahn- und Postverbindung von gewandt. Buchhändler gesucht. Auch größere Versendungen u. Zuteilungen können pünktlich ausgeführt werden. Angebote erbeten unt. Nr. 1065 dch. den Verlag des Börsenblattes.

Wissenschaftl. Verleger! Einem **wehrwichtigen** od. für d. dtsche. Forschungsarbeit **notwendigen wissenschaftlichen Verlag** ist Gelegenheit geboten, in ruhiger Landgemeinde Ostthüringens e. **Zweigstelle** zu errichten. Unser eingearbeiteter Expeditionsbetrieb übernimmt noch die **Auslieferung u. Einlagerung,** ferner die schriftliche Bearbeitung und die evtl. notwendig. Unterhandlungen mit Instituten u. Behörd., Lagerräume an mehreren Orten Thüringens. Auslieferung im Bestell- und Zuteilungsverfahren. Direktversand oder über Leipziger Vertreter. **L. Winkler's Buchhandlung „Der Bücherschrank",** (15) **Blankenberg a. S.** über Lobenstein (Thür.).

Einlagerung (evtl. mit Teilauslieferung), Läger in Thüringen, Erzgebirge, Sudetengau, Bodenbach teilw. noch aufnahmefähig. Eilanfragen erbet. unter Nr. 906 dch. d. Verlag d. Börsenblattes.

Buchhandlung i. Thüringen steht mit ihr. Räumlichkeiten zwecks **Lagerung** und **Auslieferung** zur Verfügung. Angebote erbeten unter Nr. 1079 durch den Verlag des Börsenblattes.

Übernehme noch weitere **Lagerung** mit möglichst **Auslieferung von Verlagswerken** bei schnellster und gewissenhafter Durchführung. Packmaterial hinreich. vorhanden. **Ernst Raab,** Buchhandlung, **Weipert** (Erzgebirge-Sud.), Postfach.

Wir geben unser in der Niederlausitz gelegenes Ausweichlager infolge Schließung an einen Verlag ab. Interessenten schreiben unter Nr. 1073 an den Verlag des Börsenblattes.

Schriftstellerin und Lektorin, Dr. phil., übernimmt Übersetzungen von Romanen usw. aus der französischen in die deutsche Sprache. Ebenso Umarbeitungen von Manuskripten. Verlage werden um Angebote ersucht unter Nr. 1056 durch den Verlag des Börsenblattes.

Grossohaus Wegner & Co., (24) **Hamburg 1,** Alstertor 21, bittet um **Sonderzuteilungen.** Wir verteilen sorgfältig u. gewissenhaft.

Oskar Höfels Barsortiment und Grossobuchhandlung, Wien I., Seilerstätte 28, bittet um reichliche Sonderzuteilungen. Lagerräume stehen in genügend. Anzahl zur Verfügung. Gewissenh. u. prompte Verteilung wird zugesichert.

Gegen sofort. Barzahlung suche ich zu kaufen: **Restposten und Remittenden-Exemplare v. Büchern und illustr. Zeitschriften jeder Art. Georg Görtitz, Büchergroßhandlg., Leipzig C 1.**

Billige Spiele, größ. Restposten, evtl. Teillieferungen, werden abgegeben. Anschriften erbeten an **Storch-Verlag,** (14) **Reutlingen.**

Wir kaufen **Verlagswerke** unseres Hauses, auch ältere, zurück und erbitten Angebote. **Bibliograph. Institut AG.,** (10) **Leipzig,** Postfach 438.

Für deutsche Kriegsgefangene je 3 lieferbare Titel **unaufgef. zur** Fortsetzung. **Buchh. Plaeschke,** (3) **Seestadt Wismar.**

Für Leihbücherei je 2 Schönliteratur- (u. a. Frauenromane, Kriminalromane) **unaufgef. zur Fortsetzung. Buchh. Plaeschke,** (3) **Seestadt Wismar.**

Für unsere **Leihbücherei** erbitten wir geeignetes Schrifttum, möglichst in 3—4facher Anzahl, direkt oder bar durch unseren Kommissionär F. Volckmar. **Neue Bücherst. Funck & Haarmann,** (21) **Essen,** Dietrich-Eckart-Straße 4.

Landkarten / Atlanten / Restbestände jeder Art, evtl. auch Einzelstücke, bitten wir uns anzubieten. **Schropp'sche Landkarten-Anstalt, Berlin NW 7,** Dorotheenstraße 53.

Todesanzeigen

Durch den Terrorangriff auf Darmstadt am 11. September 1944 verlor ich all meine Lieben
Buchhändler **Otto Carius**
seine Frau **Maria Carius**
Buchhändler. **Maria Carius**
Musikpädag. **Käte Carius**
In tiefstem Leid
Lisbeth Carius
i/Fa. Carl Köhler Buchh., Darmstadt,
z. Zt. Niederramstadt bei Darmstadt, Karlstr. 20
bei Malcomes

Laufende Werbeanzeigen

Zuverlässig und leistungsstark seit 1855. **Wölbling,** Lieferanten des deutschen Buchgewerbes. **Papierhaus F. A. Wölbling, Leipzig C 1.**

Auf 25jährige Facherfahrungen gründet sich unsere zuverlässige Leistung im Werkstoff „Papier". **»Papier« Protzmann,** Kommanditgesellschaft, (10) **Leipzig N 25.**

Commerzbank in Leipzig, Tröndlinring 3. Gegründet 1870. Niederlassungen in den größeren Städten des Reiches. **Eröffnung von Banksparkonten.** / Unsere Geschäftsstelle **Leipzig C 1,** früher Johannisplatz 1, pflegt besonders den Verkehr mit dem Buchhandel besorgt den Abrechnungsverkehr der Leipz. Kommissionäre, gewährt Kredite auf BAG-Lastzettel.

Feldpostbriefe DIN A 5. Gutes Papier und gute Gummierung / 10 000 Stück RM 50.— und RM 45.— / **Feldpostkarten** 10 000 Stück RM 35.—. Fracht- u. verpackungsfrei ab RM 50.—. Empfangsbahnhof unbed. angeb. **Albert Even,** (21) **Paderborn**

Sonderangebot! Feldpostbriefe / Kurzbriefe DIN A 5, gutes Papier, Rand mit bester Klebkraft. **Feldpostkarten** (mit 18 versch. Heimataufnahmen). **Buchdienst W. Schmidt, Junkernhees über Olpe.** Bestell-[Z]

R. Giegler's Buchhandlg., Groß- u. Barsortiment — Kommissionsgeschäft, **Leipzig C 1,** Teubnerstraße 16, Postfach 217, gegründet 1857, Fernruf 60 467, empfiehlt sich als günstige **Bezugsquelle für Zeitschriften, Bücher aller Art, Kalender sowie aller einschl. Papier- und Schreibwaren.** Übernahme von Kommission und Auslieferung für Sortiment und Verlag zu günstigen Bedingungen.

Franz Winter, Leipzig C 1, Querstraße 26—28, Großsortiment, Kommissionsgeschäft u. Exportbuchhandlung, liefert **Bücher** u. **Zeitschriften** alles aus ein. Hand und übernimmt jede buchhändlerische **Vertretung.**

Restauflagen aus allen Gebieten, gebundene und Rohbestände, kauft bar **P. E. Lindner,** Abtlg. Großantiquariat, **Leipzig W 33,** Frankfurter Str. 43. Gegr. 1893.

Restauflagen kaufe ich laufend aus allen Gebieten und in jed. Höhe. Angebote und Muster sind jederzeit erwünscht. **Max Möhring,** Abt. Großantiquariat, **Leipzig C 1,** Kreuzstraße 20.

Kaufen geg. Vorauskasse Restauflagen von Romanen aller Art, Reisebeschreibungen, Jugend-, Bilder-, Malbüchern sowie Bildpostkarten in jeder Menge und erbitten bemustert. Angeb. unt. Nachnahme. **Süddeutscher Literatur-Vertrieb** / (14) **Ulm a. D.,** Donaustraße 12.

SLUB
Wir führen Wissen.

Wöchentliche Übersicht über Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

1944 Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuchs des Deutschen Buchhandels Nr. 41

1.–7. Oktober 1944. Vorhergehende Liste Bbl. Nr. 74

Abkürzungen: ✱ = Mitglied des Börsenvereins — ○ = Mitglied der Reichsschrifttumskammer, Gruppe Buchhandel — ⊛ = Mitglied der Reichsschrifttumskammer, Gruppe Buchhandel und des Börsenvereins — ⌣ = Zum Verkauf von Schrifttum zugelassene Personen, die einer anderen Kammer der Reichskulturkammer als der Reichsschrifttumskammer angehören — ⌣ = Zum Verlag von Schrifttum zugelassene Personen, die einer anderen Kammer der Reichskulturkammer als der Reichsschrifttumskammer angehören — 0 = ist nicht berechtigt zum Bezuge von Sortiment — × = Handelsgerichtlich eingetragen — ☎ = Fernsprecher — TA.: = Telegrammanschrift — Ⓑ = Bankkonto — ✉ = Postscheckkonto — ⚓ = Mitglied der BAG — † = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma — Bbl = Börsenblatt.

⊛ Aufwärts-Verlag Maxim Klieber, Berlin NW 7. Die Prokura des Wolfgang Diederich Uhlhorn ist erloschen.

⊛ Bonewitz, August, Braunlage (Harz). Hinzufügen Leipziger Komm.: Giegler's Buchh.

⊛ Buchvertriebsgesellschaft Laurer & Co., Nürnberg O. Mitinh. ⊛ Frida Bloss am 23/X. 1943 verstorben. Mitinh. jetzt: Frida Bloss Erben.

⊛ Christl. Buch- und Kunsthandlung Walter Howahrde, Inhaberin Maria Bohe, Heidenheim (Brenz), ging käuflich an ○ Lydia Schrey über, die Lydia Schrey vorm. W. Howahrde, firmiert. ☎ 336 — Ⓑ Kreissparkasse Heidenheim, Girokto 4301 — ✉ Stuttgart 8339.

⊛ Cremersche Buchh. (C. Cazin), Aachen. Inh. ⊛ Adolfa Gross verw. Meister geb. Lennarz am 10/III. 1944 verstorben. Inh. jetzt: ○ Georg L. Gross.

○ Eder, Josef u. Anna, Pöchlarn. Hinzufügen Leipziger Komm.: Volckmar.

○ Frederking vorm. Gassmann'sche Sort.-Buchhandlg, Calvörde (Braunschw). Hinzufügen Leipziger Komm.: Volckmar.

† ⌣ × Fremdsprachen-Verlag G. m. b. H., Berlin. Zuschriften nach (10) Plauen (Vogtl), Rädelstr. 2. Ztgsv, Ztschv, Buchv. Geschäftsf: Dr. Heinrich Sauter, Direktor Carl Beust u. Rolf Leykum. Prokur: Willy Faulstich, ○ Otto Koeltz, Ewald Kujas u. Richard Schulenburg. — Gegr 23/VII. 1941 — ☎ Berlin 919091; Plauen 2120; Reichenbach 4481 — TA: Polyglott — Ⓑ Spar- u. Girokasse Reichenbach (Vogtl) Zweigstelle Mylau (Vogtl) KtoNr. 2000 — ✉ Dresden 37140.

⊛ Gruyter & Co., Walter de, Berlin W 35. Die Ges.-Prokura des ⊛ Konr. Grethlein ist erloschen.

⊛ Heinrich, Dr. Eduard, Salzburg. Hinzufügen Leipziger Komm.: Giegler's Buchh.

⊛ Helingsche Verlagsanstalt, Leipzig S 3. Inh. ⊛ Hanns Horst Kreisel am 4/VI. 1944 verstorben. Inh. jetzt: ○ Marianne Kreisel.

⊛ Hessische Schulbuchhandlung Rudolf Röttger, Kassel. Inh. ⊛ Rudolf Röttger am 22/X. 1943 verstorben. Inh. jetzt: ⊛ Karl Röttger.

⊛ Högn Inh. Ida Högn, A., Deggendorf. Hinzufügen Leipziger Komm.: Giegler's Buchh.

– Koch vorm. Buchhandlung Rudolf Lucke, Justus, Stuttgart N, früher Rudolf Lucke Inh. Justus Koch. Siehe dort.

⊛ Kreisel, Hanns Horst, Verlagsbuchhandlung, Leipzig S 3. Inh. ⊛ Hanns Horst Kreisel am 4/VI. 1944 verstorben. Inh. jetzt: ○ Marianne Kreisel.

⊛ Langen-Georg Müller Verlag G. m. b. H., Albert, München 19. Die Prokura des ○ Walter Fischer ist erloschen.

⊛ Lippert, Max, Ohlau. Leipziger Komm. jetzt: Giegler's Buchh.

– Littmann, Konrad, Breslau I, ging an Dorothe Littmann über, die unter ihrem Namen firmiert.

⊛ Lucke Inh. Justus Koch, Rudolf, Stuttgart N, firmiert jetzt: Justus Koch vorm. Buchhandlung Rudolf Lucke. Anschrift jetzt: -S, Eberhardstr. 55.

⊛ Ludendorffs Verlag G. m. b. H., Verlag, Vertrieb und Versand, München 19. Die Zweigniederlassungen Hamburg u. Nürnberg wurden aufgehoben.

⊛ Maruschke & Berendt, Breslau 1. ○ Erich Pache ist als Mitinh. ausgeschieden.

⊛ Niekammer Verlag G. m. b. H., Leipzig C 1. Hinzufügen Leipziger Komm.: a Volckmar.

⊛ Räder-Verlag G. m. b. H., Berlin-Steglitz. Geschäftsf. Hans Weinreich ausgeschieden. Geschäftsf. jetzt: Willy Schmelcher. Paul Fischer u. Willy Schultz wurde Prokura erteilt.

– Schleede, Heinrich, Goldberg (Meckl). Hinzufügen Leipziger Komm.: Streller.

Schrey, Lydia, Heidenheim (Brenz), früher Christl. Buch- u. Kunsthandlung Walter Howahrde, Inhaberin Maria Bohe. Siehe dort.

⊛ Sprückmann K.G., L., Paderborn. Hinzufügen Leipziger Komm.: Volckmar.

⊛ Stiftungsbuchhandlung, Potsdam. Geschäftsf. ⊛ Alfred Bartel am 28/XI. 1943 verstorben.

⊛ Stiftungsverlag G. m. b. H., Potsdam. Geschäftsf. ⊛ Alfred Bartel am 28/XI. 1943 verstorben.

⊛ Tietze, Arthur, München 15. Hinzufügen Leipziger Komm.: Volckmar.

⊛ Verlag „Die Wehrmacht" K.G., Berlin SW 68. Leipziger Komm. jetzt: Lühe & Co.

⊛ Wild, Constantin, Hofbuchhandlung, Baden-Baden. Hinzufügen Leipziger Komm.: Volckmar.

– Winklers Buchhandlung Inh. Hedwig Winkler u. Margarethe Siegel, Dresden A. 24, firmiert jetzt: Winkler & Siegel.

Inhaltsverzeichnis

zu Nr. 75

Allgem. Ind.-Verl. in Brln. 633.
Andermann 636.
Arndt-Buchh. 637.
Aschendorffsche Verlagsbuchh. 637.
Ashelm 633.
Auslandabteilung d. Börsenvereins 639.
Bibliogr. Inst. in Le. 639.
Bischoff 637.
Bonz & Comp. 637.
Braun in Aachen 637.
Braunsche Buchh. in Karlsruhe 638.
Brockhoff & Sch. 638.
Broschek 636.
Buchdienst Schmidt 639
Bücherstube am Hohen Tor 638.
Buchh. am Zoo in Brln. 638.
Buchholz & W. 633.
Carius, Lisb., 639.
Cecilienbuchh. in Brln. 637.
Cnobloch 639.
Commerzbank in Le. 639.
Deuticke 633.
Dt. Buchh. in Kauen 638.
Dt. Buchh. in Lublin 638.
Diederichs Verl. in Jena 636.
Duncker & H. 633.
Dürr'sche Buchh. in Le. 633.
Elsner 633.
Engelhorn-Verlag 637.
Even 639.
Fernau 639.
Forck 638.
Gamm Nchf. 638.
Genossensch. Hamb. Buchh. 638.
Giegler's Buchh. 637. 639.
Gloeckner 633.
Goethe-Buchh, in Wes. 628.
Görtitz 639.
Grenzwacht Bh. 638.
Gselliussche Bh. 637.
Günther 638.
Hanseat. Verlagsanst. 636.
Harrassowitz 634.
Haude & Sp. 633.
Haupt in Bern 634.
Haus der Bücher 638.
Heymanns Verlag 633.
Hirzel 634.
Hochneder'sche Bh. 638
Höfels 639.
Höfer 638.
Hoffmann, R., in Le. 639.
Hollinek 637.
Jänecke, Gebr., 634.
Industrieverlag Spaeth & L. 634.
Junker & D. 634.
Kalisch 638.
Katzer 638.
Klemm in Le. 637 (2).
Knapp in Stu. 634.
Koehler, K. F., 639.
Körner & Co. 638.
Kramer'sche Sortimentsbuchh. 638.
Krug in Le. 639.
Kurhausbuchh. Scheller 637.
Lehmanns Verlag in Mü. 637.
Leim 638.
Leon sen. 634.
Leuwer 634.
Limpert-Verl. 634. 636.
Lindemann in Stu. 638.
Lindner in Le. 639.
Lücke 634.
Lühe & Co. 637.
Märk. Druck. u. Verlagsanstalt 634.
Medizinische Welt in Brln. 637.
Meiner 634.
Metzner 635.
Mittler & Sohn 635.
Möhring 639.
Müller in Dresd. 635.
„Natura"-Bh. 638.
Neue Bücherstube in Essen 639.
NS.-Gauverlag Steiermark 636.
Osteurop. Verlagsanst. 638.
Papierh. Wölbling 639.
Pfleger 635.
Plaeschke 639 (2).
Protzmann 639.
Quelle & M. 635.
Raab 638. 639.
Rackhorst'sche Bh. 638.
Reclam jun. 636.
Reichsnährstandsverl. 635.
Reinhardtsche Bh. 638.
Reise- u. Verkehrsverl. in Stu. 637.
Rohrer 637.
Rüffer 638.
Rutgers 639.
Rütten & L. 636.
Schmeling 638.
Schmidt & G. 637.
Schrag in Nü. 636.
Schropp'sche Landkartenhdlg. 639.
Schultze, H., in Le. 639
Schützen-Verlag 637.
Schwann 637.
Schweyer 638.
Seitz 638.
Sieger 638.
Solinus 638.
Springer-Verl., Brln. 635.
Staackmann 639.
Stein in Nü. 638.
Steinacker 639.
Steinkopf in Stu. 637. 638.
Steinkopff in Dr. 635.
Stettin 638.
Storch-Verlag 639.
Strecker & Sch. 637.
Suhrkamp Verlag 637.
Süddt. Großbh. Umbr. & Co. 638.
Süddt. Liter.-Vertr. 639
Teubner in Le. 635.
Thieme in Le. 637.
Trzeczak 638.
Union in Stu. 637.
Urban & Schw. 637.
Vahlberg 638.
Verl. d. B.-V. 635.
Verl. f. Bürotechnik 635.
Verl. „Die Wehrmacht" 637.
Verlagsanst. A. Koch 637.
Volckmar K.G. 637 (3). 639.
Volk u. Reich Verl. 635.
Vieweg & Sohn 636.
Walz 637.
Wegner & Co. 639.
Weisert 638.
Westphalen 638.
Wiking Verlag 636. 637.
Winkler's Bh. 639.
Winter in Le. 638. 639.
Wirtschaftsverb. Münch. Buchh. 638.
Zeitgeschichte-Verl. 637

unter den Einbandforschern mit an führender Stelle steht und zur Erhellung von Entwicklung und Kunst Krauses selbst wichtiges Material beigesteuert hat, blieb es vorbehalten, einem weiteren Kreis als den der Fachkundigen den Zugang zu dem etwas abseitig gelegenen Stoffgebiet der Buchbinderkunst am Hofe des bücherliebenden Kurfürsten August von Sachsen zu öffnen. Indem sie Krause (1531—85) in seine Zeit und Umwelt stellt, Entwicklung und Stand des Gewerbes charakterisiert, seine Einbände mit denen seiner Zeitgenossen, Vorgänger und Nachfolger vergleicht und das ihm Eigene und Besondere belichtet (allerdings ohne eine Zusammenfassung dessen, worin nun eigentlich die Krausesche Kunst besteht, zu geben), wird eine ganze Kulturperiode beschworen, wird der urdeutsche Handwerksmann, der Mensch Krause lebendige Gegenwart. Und das gelang, obwohl die Überlieferung mangelhaft und spärlich ist, bei größter Zuverlässigkeit, Gründlichkeit und Berücksichtigung des notwendig Fachlichen — „ein herzlich Anerkennen", das nicht zuletzt auch Stil und Sprache gilt, ist hier wie bei der Ausstattung durchaus am Platze.

Bleibt noch zu sagen, daß das Buch im Auftrage des Heimatwerkes Sachsen entstand, und daß die Sächsische Landesbibliothek die glückliche Besitzerin der einzigartigen Sammlung von über tausend Krausebänden ist, in der Hauptsache rotbraunen, mattglänzenden, reich vergoldeten Kalblederbänden — von keinem Buchbinder der alten Zeit ist eine so große Zahl von Werken überliefert und so an einer Stelle vereint.

Dr. Annemarie Meiner

Wissenswertes

20 Millionen Struwwelpeter

Das berühmte Kinderbuch *„Struwwelpeter"* des Arztes *Heinrich Hoffmann*, dessen Todestag sich am 20. September zum fünfzigsten Male jährte (siehe auch Börsenblatt Nr. 72), erlebte eine Auflage von *zwanzig Millionen* in zwanzig verschiedenen Sprachen.

Hugo Ganzke, Ehrenmitglied des Deutschen Sprachvereins.

In einer Sonderveranstaltung der Zweigstelle Frankfurt a. O. des Deutschen Sprachvereins wurde bekanntgegeben, daß der Romanschriftsteller und Bühnendichter *Hugo Ganzke*, der seit langem in Frankfurt lebt, anläßlich seines fünfundsiebzigsten Geburtstages, den er demnächst begeht, zum *Ehrenmitglied des Deutschen Sprachvereins* ernannt worden ist.

Gedenktage

Es liegt eine tiefe Symbolik darin, daß wir in diesen Tagen den *hundertsten Geburtstag Friedrich Nietzsches*, der am 15. Oktober 1844 in Röcken bei Leipzig geboren wurde und am 25. August 1900 in Weimar starb, bewußt und mit tiefer Selbstbesinnung begehen. Denn wir blicken auf den großen „Unzeitgemäßen" des 19. Jahrhunderts heute nicht etwa nur aus äußerlichen Gründen, sondern gleichsam aus innerster Überzeugung. Im Bekenntnis zu Nietzsche liegt zugleich das Bekenntnis zu unserem Schicksal, das Bekenntnis der Bejahung der historischen Tatsache, daß Deutschland mit Europa und Europas Zukunft mit Deutschland unlöslich verknüpft sind. Die Entwicklung, die sich seit dem Ende des 19. Jahrhunderts in Europa vollzieht, gesellschaftlich, seelisch, geistig und überhaupt weltanschaulich, und die in diesen Tagen, Monaten und Jahren ihrem entscheidungsvollen Höhepunkt zusteuert, vor siebzig Jahren schon vorausgeahnt, ja bewußt und deutlich vorgezeichnet zu haben, ist *die* zukunftsoffene und weltweite Tat Nietzsches. Daß er in seiner Zeit der große „Einsame", daß er „unzeitgemäß" im wahrsten Sinne des Wortes war, ist zugleich der Beweis dafür, daß seine Existenz nicht im 19. Jahrhundert, sondern in der Gegenwart wurzelt. In seiner *unzeitgemäßen* Stellung liegt gerade seine *Zukünftigkeit*, war er sich doch selbst bewußt, daß man ihn erst in hundert Jahren begriffen haben würde ... Wir können in der Tat Nietzsche nicht verstehen und diesem Genius zuinnerst nicht begegnen, wenn wir ihn nicht aus seiner Entwicklung im Rahmen seines Zeitalters zu verstehen versuchen, zumal seine Entwicklung in eine Epoche fällt, die man fälschlich nur als eine Periode „zwischen den Zeiten" bezeichnete, die so sehr sie auch ein Übergang war, dennoch den Beginn der „Modernen" kennzeichnet.

Am 7. Oktober 1794 wurde der Dichter der Müller- und Griechenlieder, *Wilhelm Müller*, als Sohn eines Schneidermeisters in Dessau geboren. Seinen Ruhm in der literarischen Welt hat er mit seinen „Griechenliedern" begründet, jenen Versen, die er zur Befreiung Griechenlands von türkischer Tyrannei sang, als er bei der Vorbereitung einer Reise nach Griechenland 1817 in Wien zahlreiche vaterlandstreue und freiheitliche Griechenflüchtlinge traf. Im Herzen unseres Volkes aber lebt der Dichter besonders durch seine Liederzyklen „Die schöne Müllerin" und die „Winterreise", die auch Franz Schubert vertont hat. Diese Lieder, etwa dies „Am Brunnen vor dem Tore" oder das andere „Ich schnitt es gern in alle Rinden ein" sind so reich an typisch-deutschem Stimmungsgehalt, daß sie immer lebendig bleiben. Wer kennt nicht „Das Wandern ist des Müllers Lust" und hat nicht auch heute noch seine reine Freude an dem bekannten Lied „Im Krug zum grünen Kranze?" Wenige Tage vor seinem einunddreißigsten Geburtstag ist Müller als Direktor der Hofbibliothek in seiner Heimatstadt Dessau verstorben.

In einem Villenvorort von Dresden starb vor fünfundzwanzig Jahren am 12. September im Alter von zweiundsechzig Jahren der Dichter *Karl Gjellerup*. Schon früh hatte Gjellerup von seiner dänischen Heimat aus Verbindungen mit Deutschland angeknüpft, bis er hier auch seinen ständigen Aufenthalt genommen. Ebenso war es die deutsche Literatur und Philosophie, die wesentlichen Einfluß auf seine geistige und künstlerische Entwicklung hatte. Schopenhauer und Deussen vermittelten ihm das Nacherlebnis der indischen Weltanschauung, die dann zum Grundmotiv seiner besonders auch in Deutschland vielgelesenen Hauptwerke, der Romane „Der Pilger Kamanita", „Die Weltwanderer" und des Dramas „Das Weib des Vollendeten" wurde. Außer diesen Büchern aus der indischen, buddhistischen Legenden- und Mythenwelt hat Karl Gjellerup aber noch eine ganze Anzahl anderer Prosadichtungen geschaffen, die freilich weit weniger Verbreitung fanden, obgleich sie zum Teil durch die Eigenart und Feinheit ihres Stils allein von hohem künstlerischem Werte sind. Seiner Verehrung für Deutschland und die deutsche Landschaft und Kunst hat er nicht nur in seinem Frühwerk „Minna", sondern auch oft später noch Ausdruck verliehen.

Geburtstage

Einer der hervorragendsten philosophischen Denker der Gegenwart, Universitätsprofessor Dr. *Robert Reininger*, beging am 28. September seinen *fünfundsiebzigsten Geburtstag*. Er vertrat von 1903 bis 1940, seit 1922 als ordentlicher Professor, das Fach der Philosophie an der Wiener Universität und hat sich durch seine Reihe wissenschaftlicher Arbeiten zur Geschichte der Philosophie, namentlich über Kant und Nietzsche, einen Namen geschaffen. Seine drei großen systematischen Werke „Das psychophysische Problem", „Metaphysik der Wirklichkeit" und „Wertphilosophie und Ethik" gehören zu den Standardwerken seines Faches.

In Steyr (Oberdonau) beging der als Heimatkundler und Mundartdichter bekannte Professor *Gregor Goldbacher* am 10. Oktober seinen *siebzigsten Geburtstag*. Er hat sich einen Namen gemacht durch die Herausgabe von vier Bänden mundartlicher Gedichte und zusammen mit Karl Mayer-Freinberg durch die Herausgabe von drei Sammelbänden „Hoamatgsang". Historische Festspiele für die Heimatstadt Steyr und für die Stadt Eferding wurden wiederholt aufgeführt. Als Mathematiklehrer unterrichtete Goldbacher auch im Schuljahr 1904/05 den Führer während dessen Aufenthaltes in Steyr.

Am 7. Oktober blickte der in Beuthen (O.-S.) geborene Schriftsteller *Alfred Hein* auf die Vollendung seines *fünfzigsten Lebensjahres* zurück. Er hat die Kräfte für sein Schaffen, das stets zugleich ein Bekenntnis zu ostdeutscher Volkstumstreue ist, als Soldat des ersten Weltkrieges aus dem unmittelbaren Kampferleben gewonnen. Das in seinem Verdun-Roman „Eine Kompanie Soldaten" enthaltene, im Grabenkampf entstandene Lied „Eine Kompanie Soldaten" gehört zum Bestand heutiger Marschkolonnen. Aber auch sein Roman „Stoßtrupp Brocks", die Kriegserzählungen „Die Erstürmung des Toten Manns" und „Greift an, Grenadiere!", die Erzählung aus der Tannenberg-Schlacht „Gloria! Viktoria!" und sein „Kleines Buch vom Großen Krieg" sind Werke, die in Millionen deutscher Herzen ein Echo auslösten.

Professor Dr. *Heinz Kindermann* in Wien, der bekannte Literaturhistoriker, beging am 8. Oktober seinen *fünfzigsten Geburtstag*. Seine Erstlingsarbeiten über Leibniz, Lessing, Schiller und J. M. R. Lenz überraschten bereits durch umfassenden Weitblick und überzeugten durch Klarheit und Tiefe der Darstellung. Die deutsche Bewegung, diese gewaltige Offenbarung deutschen Geistes, von „Klopstocks Entdeckung der Nation" (so heißt eine seiner Schriften) über den Sturm und Drang bis zu dem Doppelgipfel von Klassik und Romantik mit ihren Wegbereitern und Epigonen steht im Mittelpunkt der Studien Kindermanns. Von besonderer Bedeutung ist seine Tätigkeit auf dem Gebiete der Theaterwissenschaft als Sammler, Schriftsteller und Lehrer.

Todesfälle

Der aus Wismar gebürtige niederdeutsche Schriftsteller und Förderer des niederdeutschen Bühnenschaffens Professor Dr. *Karl Krickeberg* starb siebenundsiebzigjährig in Rostock. Er ist r Träger des mecklenburgischen John Brinckman-Preises für das Jahr 940.

Dieter von der Schulenburg ist im Alter von zweiundsechzig Jahren nach längerer Krankheit gestorben. Der Schriftsteller hat sich vor allem historischen und archäologischen Fragen zugewandt. Bekannt wurde sein 1935 erschienenes Buch „Welt um Hindenburg", das den Feldmarschall in Schilderungen seiner Umgebung als lebendige Persönlichkeit zeichnete. 1942 erschien der Band „Und dennoch", der den vom Kriege Betroffenen neue Lebenszuversicht zu geben versucht. Von der Schulenburg stammte aus der Mark.

Der bekannte Wuppertaler Dichter und Träger des Bergischen Literaturpreises, Dr. *Emil Uellenberg*, der kürzlich seinen siebzigsten Geburtstag feierte, ist nach kurzer Krankheit gestorben. Eine große Anzahl historischer Romane, Novellen, Jugenderzählungen sowie Gedichtbände verschafften seinem Namen einen weit über Deutschlands Grenzen hinausgehenden Ruf.

Der Buchhandel als Lehr- und Forschungsgebiet an der Handels-Hochschule zu Leipzig

Die Vorlesungen und Übungen des Wintersemesters 1944/45 zur Buchhandelsbetriebslehre von Prof. Dr. *Menz* an der Handels-Hochschule zu Leipzig beginnen *Dienstag*, den 7. *November*.

Die Vorlesung von 13—14 Uhr hat das Thema: *„Der europäische Buchhandel seit dem Wiener Kongreß"* und behandelt die Einrichtungen und Institutionen, die für den buchhändlerischen Verkehr in Europa

von Bedeutung sind, unter besonderer Berücksichtigung selbstverständlich der deutschen Interessen.

Die Übungen von 14—15 Uhr sind wie üblich der arbeitsgemeinschaftlichen Behandlung verschiedener praktischer Einzelthemen bestimmt.

Es empfiehlt sich für Interessenten, vor Beginn bei Prof. Dr. Menz im Buchhändlerhaus vorzusprechen, am besten nach vorheriger telefonischer Anmeldung (60979 und 67537), zur Vereinbarung einer geeigneten Zeit. Hörerscheine sind im Sekretariat der Handels-Hochschule zum Preise von RM 5.— für das Semester zu erhalten. Vorlesungen und Übungen zusammen kosten außerdem RM 7.—.

Bibliographie der Kunstblätter

Der heutigen Nummer des Börsenblattes liegt Heft 3 des Jahrganges 1944 der von der Deutschen Bücherei bearbeiteten „Bibliographie der Kunstblätter" bei.

Büromöbelreserven werden mobilisiert

Büromöbel können heute nur noch in begrenztem Umfange hergestellt werden. Andererseits sind aber Reserven an gebrauchten Büromöbeln in stillgelegten oder eingeschränkt arbeitenden Betrieben vorhanden. Teilweise befinden sich auch noch neue Büromöbel im Besitz von Betrieben, die von diesen früher als Reserve angeschafft worden waren. Ferner haben viele Betriebe Büromöbel, die sie für die laufende Büroarbeit nicht benötigen, ausgelagert. Um den Bedarf der kriegswichtigen Betriebe und Verwaltungen an Schreibtischen, Schreibmaschinentischen, Akten- und Karteischränken usw. zu decken, hat jetzt die Reichsstelle Glas, Keramik und Holzverarbeitung eine Mobilisierung dieser Büromöbelreserven eingeleitet. Sie hat die Landeswirtschaftsämter in einer Rahmenanordnung ermächtigt, die *Abgabe von Büromöbeln für kriegswichtige Verwendungszwecke* vorzuschreiben und zu diesem Zweck Büromöbel zu *beschlagnahmen*. Die Landeswirtschaftsämter können sich hierfür der Gauwirtschaftskammern oder Wirtschaftskammern bedienen. Wer gebrauchte Büromöbel abgeben muß, kann dafür den Gebrauchtwarenpreis fordern oder eine angemessene Benutzungsgebühr vereinbaren.

Französische und belgische Noten abliefern!

Die aus Frankreich und Belgien eingebrachten französischen und belgischen Noten — ebenso wie Münzen — sind auch weiterhin auf Grund der Vorschriften der §§ 46 bis 53 des Devisengesetzes anbietungspflichtig, d. h. sie sind innerhalb von zehn Tagen nach der Rückkehr nach Deutschland bei einer deutschen Devisenbank einzureichen. Die Reichsbank hatte vorübergehend für über 300.— RM hinausgehende Frankenbeträge auf die Anbietung verzichtet. In Zukunft sind auch diese Beträge in voller Höhe anbietungspflichtig. Wer seiner Verpflichtung zur Anbietung der Franken bisher nicht nachgekommen ist, muß dies nunmehr unverzüglich nachholen. Die Devisenbanken haben für die Behandlung der Noten besondere Weisungen erhalten. Die Anbietungspflicht gilt sowohl für Einzelpersonen wie für Firmen, Dienststellen, Anstalten halböffentlichen Charakters und dergleichen. Für Wehrmachtsangehörige gelten besondere Bestimmungen, über die die Wehrmachtskassen, Reichsbankanstalten oder Devisenbanken Auskunft geben.

Einsparung von Briefumschlägen

Zu den Ausführungen im Börsenblatt Nr. 70, Seite 169, teilt uns die Firma *Georg Heine, Pfiffikus-Verlag* in *Leipzig* W 33, Schlageter Straße 24, mit, daß sie bereits seit November 1919 einen Überkleber *„Adreßkappe Pfiffikus"*, rückseitig streifengummiert, eingeführt hat, der als D. R. Patent unter Nr. 315911 eingetragen worden ist.

Hundert Jahre Verlag Rütten & Loening

Der im Jahre 1936 von Frankfurt am Main nach Potsdam verlegte Buchverlag von *Rütten & Loening* kann in diesem Jahre auf ein *hundertjähriges Bestehen* zurückblicken. In den ersten Jahrzehnten war die Pauluskirchenliteratur vom Verlag zugleich mit der Goetheliteratur besonders gepflegte Eigenart. Von den Verlagsautoren sind vor allem Bonsels und Binding zu nennen. In den Potsdamer Jahren sind besonders die drei Reihen „Der Zauberspiegel", eine Sammlung bester deutscher Romane, eine zweite Folge „Trösteinsamkeit" mit Meistererzählungen und schließlich eine Reihe von Gedichtbändchen „Aus dem ewigen Schatz deutscher Lyrik" in großen Auflagen verbreitet worden. Eine philosophische Reihe „Das Gastmahl" wird demnächst mit den ersten Bänden folgen.

Fünfzig Jahre Adolf Sponholtz Verlag

Am 1. Oktober bestand der *Adolf Sponholtz Verlag* in *Hannover fünfzig Jahre*. Der Verlag hat sich besonders als Förderer niederdeutschen Geistesgutes bewährt. Durch die Herausgabe der Werke von Hermann Löns, Christian und Bernhard Flemes, Heinrich Eggersglüss und anderer Schriftsteller sowie auch der jüngeren niedersächsischen Dichtergeneration ist der Sponholtz Verlag weithin bekannt geworden.

Akademische Nachrichten

Personalnachrichten (Todesfälle, Ernennungen, Berufungen, Auszeichnungen)

Barmbeck: Die Goethe-Medaille für Kunst u. Wissenschaft wurde verliehen an den Direktor des Strahlen-Instituts des Allgem. Krankenhauses, Prof. Dr. med. Fedor Hänisch.

Bonn: Von den amtlichen Verpflichtungen wurde entbunden der o. Prof. Geh. Hofrat Dr. Richard Thoma. — Zum Dozenten wurde ernannt der wissenschaftliche Assistent Dr. med. habil. Walther Baumann.

Braunschweig: Zu Dozenten wurden ernannt die wissenschaftl. Assistenten Dr. phil. habil. Hans-Werner Bersch und Dr. sc. nat. habil. Hilmar Wendt.

Düsseldorf: Prof. Dr. phil. Dr.-Ing. e. h. Friedrich Körber, Direktor des Kaiser-Wilhelm-Instituts für Eisenforschung, 57jährig, gestorben.

Erlangen: Zum a. o. Prof. wurde ernannt der Dozent Dr. phil. habil. Johannes Straub.

Frankfurt a. M.: Zum Dozenten wurde ernannt der Handelskammersyndikus Dr. rer. pol. habil. Karl Robert Ringel.

Göttingen: Von den amtlichen Verpflichtungen wurde entbunden der o. Prof. Dr. phil. Dr. med. h. c. Dr.-Ing. e. h. Adolf Windaus.

Graz: Von den amtlichen Verpflichtungen wurde entbunden der o. Prof. Dr. Albert Eichler. — Zu Dozenten wurden ernannt die wissenschaftlichen Assistenten Dr. med. habil. Otto Hrad und Dr. phil. habil. Erich Ziegler.

Greifswald: Zum a. o. Prof. wurde ernannt der Oberregierungsrat Dr. iur. habil. Kurt Emig.

Halle: Zum Dozenten wurde ernannt der wissenschaftliche Assistent Dr. med. habil. Gerhard Petry.

Hamburg: Mit Wahrnehmung der Geschäfte des Direktors des Seminars für Soziologie wurde beauftragt Prof. Dr. Rein.

Heidelberg: Zum Dozenten wurde ernannt der Assistent an der Badischen Landessternwarte Dr. phil. nat. habil. Johannes Klauder.

Jena: An der Univ. wird als neues Studienfach die Zeitungswissenschaft vertreten sein; ein Lehrauftrag für Allgemeine Publizistik wurde dem Hauptschriftleiter Dr. rer. pol. Wilhelm Schoor in Pößneck erteilt. — Mit der Vertretung einer planmäßigen Lehrstelle für Mittlere und Neuere Geschichte wurde beauftragt Dr. phil. habil. Hermann Mau und mit einer für Alte Geschichte der Bibliotheksrat Dr. phil. habil. Viktor Burr.

Kiel: Bei einem Terrorangriff ist gefallen Prof. Dr. Hermann Wattenberg, der Direktor des Instituts für Meereskunde.

Köln: Zum a. o. Prof. wurde ernannt der außerplanmäßige Prof. Dr. Theodor Kraus und zum Honorarprof. der Dr. phil. Otto Bayer, Direktor der I. G. Farbenindustrie A.G.

Königsberg: Von den amtlichen Verpflichtungen wurde entbunden der o. Prof. Dr.-Ing. Franz Foedisch.

Leiden: Der bekannte Naturwissenschaftler Prof. Dr. E. C. Wiersma, 42jährig, gestorben.

Leipzig: Zum Leiter des Reichsfachkreises Presse, Film, Rundfunk wurde in die Reichsdozentenführung berufen Prof. Dr. Münster. — Zum Dozenten wurde ernannt Dr. med. habil. Hasso Eßbach.

Leoben: Zum Dozenten wurde ernannt der Oberassistent an der Montanistischen Hochschule Dr. mont. habil. Friedrich Perz.

München: Zum Dozenten wurde ernannt der wissenschaftliche Assistent Dr. med. habil. Wolfgang Knierer.

Rostock: An der italienischen Front fiel der Leiter des Gaudozentenbundes, Oberarzt Prof. Dr. med. Heinrich Gissel, u. a. beratender Chirurg beim Deutschen Afrikakorps. — Zum o. Prof. wurde ernannt der außerplanmäßige Prof. Dr. med. Karl Klinke, Breslau.

Straßburg: Zu Dozenten wurden ernannt der Oberarzt an der Mediz. Universitätsklinik Dr. med. habil. Hajo Wolbergs und der wissenschaftliche Assistent an der Universitäts-Kinderklinik Dr. med. habil. Wolfgang Kiehl.

Wien: Von den amtlichen Verpflichtungen wurden entbunden der o. Prof. Dr. med. Josef Meller und der o. Prof. Dr. med. Nikolaus von Jagic. — Zu o. Prof. wurden ernannt die a. o. Prof. Dr. techn. Jaroslav Zeman und Dr. Helfried Pfeifer, zum Honorarprof. der o. Prof. em. Dr. phil. Theodor Vahlen, Präsident der Preuß. Akademie der Wissenschaften, zu Dozenten der Oberpostrat Dr.-Ing. habil. Georg Weiß und der Dr. med. habil. Josef Zikowski. Mit Vorlesungen an der Tierärztlichen Hochschule wurde vertretungsweise beauftragt der wissenschaftliche Rat Dr. Friedrich Thoma.

Verschiedenes

Innsbruck: Im Beisein zahlreicher Ehrengäste aus Partei, Staat und Universität sowie deutscher und ausländischer Studenten der Deutschen Alpenuniversität wurde die Deutsch-Ausländische Akademiker-Vereinigung gegründet. Sie dokumentiert den gemeinsamen Weg, zu dem sich die studentische Jugend Europas als künftige Führerschicht ihrer Länder schon seit langem bekannt hat.

Personalnachrichten

Am 11. Oktober beging der Leiter der Hanseatischen Verlagsanstalt Benno Ziegler K. G. in Hamburg, Herr *Benno Ziegler*, seinen *fünfzigsten Geburtstag*. Unter seiner Führung ist die Firma zu einer angesehenen Pflegestätte wertvollen deutschen Geisteslebens entwickelt worden. Als Leiter der Fachgruppe Buchgemeinschaften in der Fachschaft Verlag (1943 legte er sein Amt nieder) hat Herr Ziegler unserem Berufsstand in den vergangenen Jahren wertvolle Dienste geleistet.

Am 24. September wurde der Verleger und Buchhändler Herr *Carl Fr. Schmidt* in Firma Carl Fr. Schmidt Verlag in München und durch lange Jahre auch Inhaber der Viktoria-Buchhandlung in München, wie früher der Krüllschen Universitätsbuchhandlung in Landshut a. d. Isar, fern seinem lieben München in Bayrischzell *sechzig Jahre* alt. Er ist auch als bayrischer Heimatdichter unter dem Namen Carl Fr. Schmidt-Adebar bekannt geworden.

Am 1. Oktober war Herr *Erich Lubitz fünfundzwanzig Jahre Inhaber* der Firma Lubitz & Co. vorm. Bon's Leihbücherei und Zeitschriftenhandlung in Königsberg i. Pr.

Ihr *vierzigjähriges Tätigkeits-Jubiläum* begingen am 1. Oktober Herr *Maximilian Vockensperger* im Hause Johann Ambrosius Barth in Leipzig und am 4. Oktober Herr *Erwin Seidel*, erster Gehilfe in der Leihbücherei Last & Co. in Wien.

Am 9. Oktober feierte der Abteilungsleiter Herr *Hanns Buchreithner* seine *fünfundzwanzigjährige Zugehörigkeit* zum Hause NS.-Gauverlag und Druckerei Tirol-Vorarlberg Ges. m. b. H. in Innsbruck.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbucher, Schömberg. — Stellvertr. d. Hauptschriftleiters: Georg v. Kommerstädt, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Postschließfach 274/75. — Druck: Brandstetter, Leipzig C 1, Dresdner Straße 11.
*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 11 gültig!

SLUB
Wir führen Wissen.